



# 11meter

FCD CLUBMAGAZIN

DEZEMBER 2020



Richtig gut bauen. **Läderach Weibel**



**PANORAMA  
CENTER**



**ZENTRUM  
OBERLAND**



## TREUE IST EHRENSACHE - SEIT ÜBER 25 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf [laederachweibel.ch](http://laederachweibel.ch) virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi - fordern Sie uns heraus!

## BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

**LäderachWeibel**

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon +41 33 225 38 38  
 Läderach Weibel Immobilien AG Telefon +41 33 225 38 80  
 Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)



## Inhaltsverzeichnis

Ressortberichte	Seite
Co-Präsident Grant Schweizer	5
Co-Präsident Roger Schüpbach	6
Juniorenobmann Marco Lampart	9
KiFu-Verantwortlicher Michael Müller	11

Vorrundenberichte der Teams	Seite
1. Mannschaft / 3. Liga	12
2. Mannschaft / 4. Liga	17
3. Mannschaft / 5. Liga	19
Junioren A I	20
Junioren B Promotion	23
Junioren B II	24
Junioren C Promotion	27
Junioren D a	29
Junioren D b	31
Junioren E a	32
Junioren E b	33
Junioren E c	35
Junioren E d	37
Junioren F a	39
Junioren F b	39
Junioren F c	41
Junioren F d	43
Junioren G (Trainingsgruppe)	45
Senioren 30+	46
Senioren 40+	47
Senioren 50+	47

Diverse Beiträge	Seite
Schiri-Ecke	49
Fairness Verhaltensspielregeln Eltern	50
Fairness Ethik-Charta	51
Ehren- und Freimitglieder Stand Dezember 2020	52
Club 2000 Mitglieder Stand Dezember 2020	53
Gönnervereinigung Stand Dezember 2020	54
Adressverzeichnis Stand Dezember 2020	55

## Impressum

Clubmagazin 11meter, Dezember 2020

Herausgeber	FC Dürrenast
Redaktion	Roger Schüpbach, Uschi Baumgartner
Realisation	Uschi Baumgartner, Thun
Fotos	Von Privat zur Verfügung gestellt
Auflage	1'000 Exemplare, erscheint 2x jährlich
Druck	Druckerei Jordi, Belp

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Redaktion dankt allen Verfassern von Berichten und Lieferanten von Fotos!

Nur mit diesem guten und umfangreichen Material können wir immer wieder ein tolles Clubmagazin erstellen, welches mit Freude gelesen wird.



- Fussball mit Leidenschaft
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Pure Emotionen und Identität
- Zusammen für einen Traum
- Zusammen schreiben wir Geschichte

# Falls der Schuh richtig drückt.



**spitalthun**

Offizieller Medical Partner FC Dürrenast

**NEW MITSUBISHI L200**  
ab CHF 28'950.-\*

**SPYMAG AG  
MITSUBISHI CENTER**  
Schlossmattstr.10, Thun, www.spymag.ch

WIR STELLEN IHNEN DAS FAHRZEUG GERNE FÜR 1 TAG ZUM PROBEFAHREN ZUR VERFÜGUNG!  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF! TEL. 033 222 90 60

\*L200 Club Cab Value, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 28'950.- inkl. MWST. Abb. L200 Double Cab Style, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 39'100.- netto inkl. White Diamond Premium-Metallic-Lackierung und MWST. Normverbrauch 7.6-7.8l/100km, CO<sub>2</sub> 199-206g/km, CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 137g/km.

velo **SCHNEITER** Thun



## Jeder Kauf ein Volltreffer!



City-, Fitness- und Activity-Bikes von Diamant und Cresta  
Mountainbikes von Giant und die neusten  
E-Bikes von Flyer und Cresta.

**Qualität und Fairness – mit Garantie.**

**Wir bringen Fussballer auf Touren!**

velo **SCHNEITER**  
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04  
info@veloschneiter.ch | www.veloschneiter.ch

Ressortbericht

### Sportlich auf Kurs!

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben «Auf dem Weg, auch wenn die Treppe noch viele Stufen hat». Diese Einschätzung kann ich eigentlich nur wiederholen. Nach der langen zwangsverordneten Pause, waren alle glücklich und zufrieden, dass wir endlich wieder Fussball spielen konnten. Um die Saison so richtig einzuläuten, wurde auf dem Strandbad ein Vorbereitungsturnier gespielt, welches in dieser Form noch gar nie durchgeführt wurde. Einerseits Lokalderbys, welche in Meisterschaft in dieser Konstellation leider nicht möglich sind. Andererseits war zum ersten Mal auch ein Frauen Fussball Turnier Bestandteil des Anlasses. Dieser gelungene Auftaktevent mit vielen Zuschauern machte richtig Lust auf mehr.

Die erste Mannschaft konnte diesen Schwung gut mitnehmen und startete in 3 Wettbewerben in die neue Saison. Auf der einen Seite war man im Schweizer Cup noch dabei, was es zuletzt im Jahr 1993 gegeben hat, dass man in der 1. Hauptrunde teilnehmen konnte. Auch wenn die ganze Corona-Situation ebenso hier die Ausgangslage wieder veränderte und das ganz grosse Los in Form eines Super-Ligisten fast unmöglich machte. Der Schweizer Cup war trotz Zusatzschleife eine gelungene Kampagne. Weiter folgte der Wettbewerb des Jakob-Markt-Berner-Cups. Dieser Cup ist ja eigentlich die Qualifikation für den Schweizer Cup. Hier können wir bilanzieren, dass wir noch dabei sind und hoffentlich im Frühjahr auch die nächste Runde schaffen für neue Cup-Highlights.

So war denn da noch die Meisterschaft, dass eigentliche Kernstück unserer Ziele. Nach einer gefühlten Ewigkeit, nach allen Cup-Spielen, mussten wir auch dort Tritt

fassen. Es folgte ein Mammutprogramm mit vielen englischen Wochen. Glücklicherweise waren wir einigermassen in Schwung und konnten diese Zeit sportlich erfolgreich gestalten. Daher resultiert nach dieser Vorrunde das Fazit, wir sind auf Kurs. Mit den vielen Spielen haben wir uns weiterentwickelt und konnten auf kleine Durchhänger positiv reagieren. Wären da nicht die Überflieger aus Interlaken, würde man von einer Top-Vorrunde sprechen. Das direkte Duell blieb uns dann zum Vorrunden Abschluss wegen dem Meisterschafts-Unterbruch verwehrt. Hier bleibt aber die Hoffnung auf eine Fortsetzung im Frühling.

Ähnlich lässt sich die Situation in der zweiten Mannschaft umschreiben. Das Team konnte mit einem breiten Kader in die Meisterschaft starten. Der Konkurrenzdruck und die seriöse Herangehensweise liess rasch gute Resultate folgen. Ausser einem kleinen Ausrutscher im Heimspiel gegen den FC Frutigen, war die Vorrunde von sportlichem Erfolg gekrönt und lässt Hoffnung für die Zielerreichung in der Rückrunde.

Neu formiert wurde die dritte Mannschaft mit dem Ziel gediente Spieler zu halten und junge Spieler in den Aktivist Fussball zu integrieren. Dieses nicht ganz einfache Vorhaben mit einem neuen Trainergespann und einer neuen Mann-



schaft ist gut angelaufen. Erstaunlich war, dass wir auch hier rasch ein breites Kader hatten mit einer guten Qualität. Diese Tatsache lässt hoffen auf einen spannenden Fussball-Frühling. Zusammen gefasst möchte ich mich bei Allen bedanken, die zu dieser sportlich erfolgreichen Hinrunde beigetragen haben. Die Umstände waren und sind im Moment für Sportler (wie auch für alles andere) nicht einfach. Dank einer grossen Solidarität und mit der Hoffnung, dass es endlich vorbei geht, blicke ich in froher Erwartung auf eine erfolgreiche Rückrunde in allen Vereinsbereichen.

*Grant Schweizer  
Co-Präsident/Verantwortlicher Aktive*



## Vorrundenbericht

### Trainings- und Spielbetrieb

Nachdem die Rückrunde der Vorsaison ausfiel, startete der Trainings- und Spielbetrieb in der zweiten Junihälfte, bevor dann die schulferienbedingte kurze Sommerpause kam. Mit enormer Begeisterung, grosser Leidenschaft und viel Freude wurde trainiert und gespielt. Mit den gleichen positiven Elementen ging es dann los in die Saison, welche leider Ende Oktober ein abruptes Ende nahm und nicht fertig gespielt werden konnte. Die von Bund, Kanton und Gemeinde im November auferlegten Schutzmassnahmen (kein Körperkontakt, keine Spielformen erlaubt, nur Technik, Taktik, Kondition und Torschuss) für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs haben uns in der VL (Vereinsleitung) intensiv beschäftigt:

- Können wir die Anforderungen erfüllen, wenn ja, für welche Alterskategorien?
- Ist es verantwortbar, Trainings zuzulassen bei gleichzeitig rasant steigenden Fallzahlen? Was gibt dies für ein Bild in der Aussendarstellung?
- Wie gross ist die Differenz zwischen Nutzen und Risiko solcher Trainings? Viele Teams des FCD hätten gerne den Trainingsbetrieb wiederaufgenommen. Die VL hat für dieses Anliegen grosses Verständnis, weil es doch um die Ausübung unseres Hobbys, um das zentrale Element unseres Vereins geht, anstelle von zu Hause zu sitzen, TV/Natel oder Gameboy/Playstation zu nutzen. Aber die VL hat sich schweren Herzens entschieden, die Risiken höher zu gewichten als den Nutzen und daher den Trainingsbetrieb bis auf Weiteres nicht wiederaufzunehmen.

Der mit diesem Entscheid verbundene Unmut bzw. die Enttäuschung von Trainern, Spielern und Eltern können wir verstehen, aber schlussendlich sind wir in der VL FCD als oberstes Organ verantwortlich für die getroffenen Entscheide.

Alle in der Region ansässigen Amateur-Fussballvereine haben den gleichen Weg gewählt wie wir: Einstellung des Trainingsbetriebs (somit stehen wir nicht

quer in der Landschaft). Einzig der FC Thun / Nachwuchs hat den Trainingsbetrieb wiederaufgenommen; ob für die Wiederaufnahme von Trainings im Spitzensport andere Kriterien ausschlaggebend sind, haben wir weder geprüft noch ist dies für uns relevant, für uns zählen einzig die beim FC Dürrenast geltenden Rahmenbedingungen.

Der Fussballverband hat entschieden, die am Ende der Vorrunde nicht mehr gespielten Meisterschaftsspiele im Frühjahr vorab in den Spielkalender einzubauen und nachzuholen. Dies hat für die Organisation des Spielbetriebs doch einen Mehraufwand zur Folge, u.a. müssen bereits fixierte Testspiele abgesagt oder hierfür neue Termine gesucht und Trainings verschoben werden.

### Turniere

Wie seit Jahrzehnten üblich wollten wir auch diesen Winter wieder unsere Junioren-Hallenturniere durchführen. Die Bestimmungen bzw. sehr strengen Auflagen der Stadt Thun für Anlässe in den Hallen können wir praktisch nicht umsetzen bzw. bedeuten einen unverhältnismässigen Aufwand, den wir nicht tragen können. Daher haben wir uns während der Vorrunde entschlossen, als Alternative Kunstrasenturniere durchzuführen. Diese waren für November aufgelegt, alles war parat, leider mussten auch diese abgesagt werden.

Da es wegen dem gedrängten Spielkalender im Frühjahr 2021 keine Ersatztermine gibt, finden erstmals seit Jahren beim FCD keine Turniere statt. Die VL bedauert dies sehr, wird doch damit den Junioren ein im Winter willkommener Turniertag weggenommen.

Die VL bedankt sich bei den Turniersponsoren, welche uns auch ohne durchgeführte Junioren-Turniere diesen Winter wiederum sehr grosszügig unterstützen:

- GST (Investorengruppe Sport Thun), als Pokalsponsor
- Brügger Architekten AG, Thun
- Teamsport Aebischer / Textildruck Thun
- Kämpf Bauabdichtungen, Hilterfingen
- CreaTor AG, Uetendorf
- Panorama Center, Thun-Süd Shopping, Thun
- Läderach Weibel AG, Thun



### Sponsorenlauf

Auch der Sponsorenlauf ist Opfer der aktuellen Situation geworden, nämlich dass wir keinen physischen Sponsorenlauf durchführen konnten. Nachdem der Sponsorenlauf bereits in der letzten Saison nicht durchgeführt werden konnte und auf den November verschoben wurde, mussten wir auch den Novembertermin canceln. Eine erneute Verschiebung kam aus verschiedenen Gründen nicht in Frage. Wir hoffen nun, dass alle Spieler trotz der nicht einfachen Situation mit viel Engagement auf Sponsorensuche gegangen sind, so dass wir Ende November wiederum ein erfreuliches Ergebnis haben werden, auch wenn die Läufer nicht vor Ort von den Eltern, Grosseletern, Gotte/Götti und allen anderen Sponsoren unterstützt werden konnten beim Rundenlaufen.

Das Ergebnis des Sponsorenlaufs wird elementar sein für die unmittelbare finanzielle Zukunft unseres Vereins, da wir ja in der Vorsaison keinen Sponsorenlauf hatten und wir somit schon damals finanziell in arge Rücklage geraten sind.

### Schweizer Cupspiele

Im Sommer durften wir beim FCD drei unvergessliche Schweizer Cupspiele erleben. Zuerst die tolle Reise nach Buchs/SG, wo das Team von einer unglaublichen Anzahl Supporter vor Ort lautstark unterstützt wurde. Danach zu Hause gegen das oberklassige Lenzburg, wo der FCD in einem beherzten Fight über die Verlängerung einen Sieg – und damit den Einzug in die erste Hauptrunde – erringen konnte, der bis weit nach Mitternacht



gefeiert wurde. Bereits neun Tage später fand die Hauptrundenpartie gegen den 1. Liga Promotionclub Köniz statt. Da wir reglementarisch nicht am Wochenende spielen konnten, fand die Partie am Montagabend statt. Dank vielen Helfern im Hintergrund konnte ein Cup-Ambiente geschaffen werden, welches die Spieler bzw. das ganze Team beflügelte. Mehr als eine Stunde konnte dem vier Ligen höheren Team mehr als Paroli geboten werden und erst in der Schlussviertelstunde mussten wir uns klar geschlagen geben. Einziger Wermutstropfen an diesem Cup-Abend war die im Vorfeld nicht optimale Zusammenarbeit/Unterstützung der Stadt Thun hinsichtlich Zuschauerkapazität, welche uns mit dem kurzfristigen Bau einer Stehplatztribüne einige Kosten und viel Zusatzarbeit beschert hat. An dieser Stelle ein grosses Merci allen Helfern und dem Team für die tollen Leistungen im Schweizer Cup. Hoffen wir, dass nicht wieder fast 30 Jahre vergehen werden, bis der FCD erneut in einer Hauptrunde des Schweizer Cup dabei sein wird.

### Mitgliederbeiträge

Die seit dem Frühjahr bereits angespannte Finanzlage beim FCD wurde leider durch die fehlende Zahlungsmoral einer grösseren Anzahl Mitglieder nicht verbessert – im Gegenteil. Erneut musste unsere Mitgliederkassiererin viele Mahnungen und anschliessende Boykottanträge versenden, und selbst dann war bei einzelnen Mitgliedern noch keine positive Zahlungsmoral erkennbar.

### Marketing / Sponsoring

Stolz, dankbar und bewegt haben wir in der VL vom unglaublichen Support unserer Sponsoren Kenntnis genommen. Nahezu alle Sponsoren sind uns erhalten geblieben und haben uns auch in der laufenden Saison wiederum toll unterstützt – und dies auch in einer für sie nicht einfachen wirtschaftlichen Situation. Dieser positive Support gibt uns Gewissheit, dass unsere Arbeit im Gesamtverein, auf allen Stufen, von allen Trainern und Funktionären, anerkannt und geschätzt wird. Im Namen der ganzen VL auch auf diesem Weg nochmals ein grosses Merci an alle, die uns finanziell unterstützen.

### Vakanzen VL

Zurzeit sind wir noch vier Personen in der VL FCD. Mittlerweile sind drei Ämter vakant. Wir haben in den vergangenen Monaten mit mehreren Personen über die mögliche Mitarbeit in der VL Gespräche geführt, leider bisher ohne Erfolg bzw. Zusage. Nebst der Sicherstellung des Trainings- und Spielbetriebs auf allen Stufen hat für uns die personelle Erweiterung der VL höchste Priorität. Zurzeit werden verschiedene Arbeiten der vakanten Funktionen nun ad interim von Personen in der VL erledigt, welche bereits einen gut gefüllten Rucksack mit Aufgaben im FCD haben. Daher muss in den kommenden Monaten unbedingt eine Entlastung vollzogen werden können, ansonsten es zu einem Kollaps führen könnte infolge Überlastung einzelner Personen.

### Ausblick und Dank

Fussball mit Leidenschaft, das Motto des FCD, das wir auch in der Rückrunde wieder leben wollen. Dazu wollen wir auch fairplay aktiv umsetzen, auf und neben dem Fussballplatz. Wir hoffen, dass nach der «Zwangspause» wieder viele Eltern, Verwandte und anderweitige Zuschauer und Fussballfreunde die Spiele besuchen,

die unsere Teams von den F-Junioren bis zu den Veteranen vor Ort unterstützen und anschliessend in unserem gemütlichen Clubbeizli Elfmeter einen Einkehrschwung machen.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren und Spender, die uns auch diese Saison wieder grosszügig unterstützt haben. Ein Merci geht auch an alle Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer, und Drittpersonen (Ämter der Stadt Thun, Vertreter Fussballverbände, etc.) für die gute Zusammenarbeit.

### Hopp Dürrenascht!

*Roger Schüpbach, Co-Präsident*

**Wenn ein Space Shuttle in die Atmosphäre startet, darf niemand in der ganzen NASA-Station einen Fehler machen, sonst explodiert das Ding. Also: Jeder ist an seiner Stelle wichtig!**

*Zitat: Otto Rehagel, deutsche Trainerlegende*

**Dies gilt auch beim FC Dürrenast: Jede Person ist wichtig, egal wo er/sie mit einer Funktion für den FCD im Einsatz ist!**

• WE NEED YOU • WE NEED YOU •

Das Clubbeizli-Team sucht Unterstützung!

Gesucht sind HelferInnen für Mittwoch- oder Donnerstagabend.

Gesucht sind HelferInnen für einen Samstag pro Monat.

Interessenten/-Innen melden sich bitte bei Beat Winkler:  
Mobile 079 311 14 10.

• WE NEED YOU • WE NEED YOU •



FC D Clubbeizli



### ERSTE HILFE BEI:

- Sport- und Unfallverletzungen
- Muskelkater und Verstauchungen
- Prellungen und Zerrungen



**APOTHEKE DROGERIE  
STRÄTTLIGEN**

Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast



### Das Potenzial noch nicht ganz ausgeschöpft

Im letzten Bericht habe ich über die Vorbereitungen und Ungewissheit(en) zur Mannschaftsplanung insbesondere bei den A- und C-Junioren gesprochen. Nach dieser Vorrunde darf ich sagen, dass alle Entscheidungen richtig waren – wenn auch mit gewissen Herausforderungen:

Die A-Junioren konnten endlich wieder regelmässig in einer Mannschaftsgrösse trainieren und die Trainer hatten demnach meistens auch die Qual der Wahl bei den Aufgeboten. Trotz allem war die Vorrunde bis zum Ende spannend, tabelnmässig aber eher im hinteren Bereich. Zu oft gab man sicher geglaubte Punkte leichtfertig ab und musste somit bis zum letzten Spieltag «zittern». Durchschütteln, weiter trainieren und im Frühling wieder angreifen, heisst die Devise. Wenn das Potenzial ausgeschöpft wird, dann kippen die Spiele dann plötzlich in die andere Richtung...

Bei den B-Junioren stellen wir diese Saison ja mal wieder 2 Teams. Durch einige Abgänge während der Vorrunde wurden die Kadergrössen deutlich reduziert. Nichtsdestotrotz starteten unsere B1-Junioren fulminant in die Saison. Schnell ist ein Team zusammengewachsen, welches das Können jedes einzelnen rasch abrufen konnte. Durch Verletzungen jedoch fehlten plötzlich wichtige Bestandteile, welche nicht kompensiert werden konnten. Folge waren teils empfindliche

Niederlagen. Rechtzeitig wurde die Kurve dann wieder gekratzt, so dass das Rennen ganz vorne in der Tabelle plötzlich wieder spannend und nur durch den vorzeitigen Saisonunterbruch gestoppt wurde. Glücklicherweise wird, sofern denn möglich, die Vorrunde im Frühling noch zu Ende gespielt. Alles ist möglich!

Unsere B2-Junioren wehrten sich nach Kräften. Spielfreude, Einsatz und Willen waren jederzeit ersichtlich – ebenso die Fortschritte jedes einzelnen und als Team. Resultatmässig jedoch liess sich das in der Vorrunde noch nicht in viele Punkte ummünzen. Aber Punkte sind ja nicht alles. Spass, Teamgedanke und Freude am geliebten Hobby sind genauso wichtig.

Herausfordernd war die Situation vor allem bei den C-Junioren. Nicht nur aufgrund der Kadergrösse (24 Spieler/innen), sondern auch wegen der Tatsache, dass es sich um eine ganz junge Mannschaft handelt. Erschwerend kommt dazu, dass bei nur einer Mannschaft in dieser Kategorie das Leistungsgefälle halt schon sehr gross ist. Aber eines war während dieser Vorrunde sicher: Wenn unsere C-Junioren auf dem Platz standen, dann war was los. Durchschnittlich erzielten sie fast 5 Tore pro Spiel, kassierten aber auch genauso viele... Erfreulich ist hier der enorme Fortschritt in nur wenigen Wochen – und der Einsatz und Mut der jungen Wilden.



Über alles gesehen war im 11er Fussball viel Licht und ab und zu auch ein bisschen Schatten in dieser Vorrunde. Es ist viel Potenzial da, es wird hart und intensiv gearbeitet, doch das letzte Quäntchen Glück fehlte ab und zu noch. Ich möchte mich bei allen Trainern für die geleistete Arbeit, die Geduld und die Flexibilität aufgrund Corona wie auch den Enthusiasmus und die Zeit für unseren Nachwuchs bedanken. Es fägt mich euch!

Hoffen wir, dass wir baldmöglichst wieder trainieren dürfen und im kommenden Jahr wieder voll angreifen können. Hopp Dürrenast!

*Marco Lampart, Juniorenobmann*

**DER FC DÜRRENAST DANKT  
SEINEN SPONSOREN FÜR DIE  
TREUE UNTERSTÜTZUNG!**



just  
Drink.ch

Getränke, geliefert.



Vielfältiges  
Getränkessortiment



Gratislieferung bis  
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,  
morgen geliefert

f @ justDrink.ch

## Vorrundenbericht KIFU-Verantwortlicher

*Eine spezielle Vorrunde geht abrupt zu Ende. Wir konnten am letzten Spieltag nicht mehr spielen und mussten uns den verordneten Massnahmen beugen, um Tage später zu erfahren, dass doch Trainings mit verschärften Massnahmen möglich wären.*

Keine Angst ich will nicht lange auf dem Thema Corona verweilen.

Mit diesen Massnahmen vergeht einem das Fussballspielen schon beim Lesen. Nichts gegen Massnahmen, das sehen wir ein, die sind nötig. Nur sollten diese im Rahmen des ausführbaren bleiben. Ansonsten können wir es gleich bleiben lassen.

Im KIFU Konzept des Fussballverbandes steht:

- Ein Kind hat das Recht zum Spiel, Spielen ist lernen.

Wenn nun mit Massnahmen, die Einschränkung zum Spiel so gross sind, die Kinder ständig Abstand halten sollen und ein Fussballspiel im Training nicht möglich ist, lassen wir es besser ruhen bis sich die Situation wieder beruhigt. Wie geschrieben, lassen wir es ruhen und gehen zu unseren pendenten Themen im KIFU.

Wir stellen fest, das im Bereich E und F Junioren die Trainer mit Aufgaben wie Schiedsrichter sein, Zeit messen, coachen, und wenn es hoch her geht, Zuschauer, Eltern und Fans im Auge behalten, sie manch Mal an die Grenzen stossen.

Ich konnte an einigen Spielen beobachten, dass es nur ums Gewinnen geht, die Zuschauer sind plötzlich Coaches und rufen Anweisungen aufs Spielfeld. Trainer gehen aufeinander los.

Für mich definitiv die falsche Richtung. Daher versuchen wir es nun im FCD mit Aufklärung:

So haben wir Hilfsmittel (Banner, Schilder) beim Verband bestellt. Diese sollen am Spielfeldrand aufzeigen was den Kindern wichtig ist.

### Hier einige Grundsätze:

#### Erlebnis statt Ergebnis

- Die Einsatzzeit ist für alle gleich.
- Die Teammitglieder spielen auf allen Positionen.
- Die Trainer/-innen beobachten das Spiel ruhig.
- Die Zuschauer/-innen sind auf Distanz.
- Handshakes zwischen Spieler/-innen und Trainer/-innen der gegnerischen Teams nach jedem Spiel sind Ehrensache. (In Corona Zeiten fällt das leider weg).

Oftmals ist es nicht nur das Gewinnen, das ein gutes Gefühl gibt. Es ist das Erlebnis vom Miteinander. Es reicht schon sagen zu können: OK wir haben zwar verloren, aber auch vieles gut gemacht, auf dem können wir aufbauen. Vergessen wir nicht: Der Kinderfussball ist nicht ein heruntergebrochener Erwachsenenfussball. Hier ist lernen durch spielen angesagt.

Es sind nicht nur die Zuschauer sondern auch die Trainer gefordert. Im einen mit dem Umgang der Kinder, die einen brauchen die klare Ansage, andere wiederum haben Mühe damit und müssen anders angeleitet werden. Dies fordert immer wieder auch Fingerspitzengefühl des Trainers und stetes Lernen voraus.

Zum ändern mit der eigenen Selbstreflexion, wie wirke ich, wie kann ich meine Emotionen so leiten, dass ich mich nicht verbiege und doch authentisch bin. Ich finde das sehr herausfordernd, und ist einen Dank an die Trainer wert, die es täglich angehen, manchmal scheitern,

und trotzdem weitermachen und letztendlich daran wachsen.

Ich persönlich spüre das in Gesprächen mit Trainern, die im Team herausfordernde Situationen zu meistern haben. Sei es, dass die Kinder oder die Eltern den Trainer nicht so grossartig finden, er zu laut/zu emotional ist. Die Eltern mehr Spielzeit für ihr Kind fordern, oder sogar drohen, dass ihr Sohn, ihre Tochter nicht mehr im Verein spielen will, wenn...

Ich wünsche mir, dass den Kindern wieder öfters mitgegeben wird, dass wenn es mal nicht so läuft, wie sie sich das vorstellen, zu lernen, dies auch auszuhalten, durchzubeissen.

Bei den Junioren D stellen wir eine dritte Mannschaft auf die Rückrunde, so dass auch hier die Kinder mehr zum Spielen kommen. Mit einem 16 Spielerkader (14 dürfen max. am Spieltag eingesetzt werden) ist das nicht optimal, da immer zwei bis drei Spieler zuhause bleiben müssen. So sehen wir, dass einiges im Tun ist, auch wenn auf dem Fussballplatz momentan nicht viel zu sehen ist.

Ich danke allen Trainern für den grossartigen Job, den sie in der nicht ganz einfachen Zeit machen. Den Eltern, für die Unterstützung und das Vertrauen, das sie in den FC Dürrenast setzen. Hoffen wir nun, dass wir baldmöglichst wieder trainieren können und spannende Spiele sehen dürfen.

### In dem Sinne Hopp Dürre!

Michael Müller  
Euer KIFU-Verantwortlicher

## Vorrundenbericht 1. Mannschaft / 3. Liga

### Sportlich

Wir waren die ersten mit dem FC Münsingen (1. Liga Promotion) zusammen, die den Trainingsbetrieb bereits anfangs Mai mit den vorgegebenen Aufgaben wieder aufnahmen. Die Stimmung war super und jeder war mit dem nötigen Einsatz dabei.

Im Berner Cup bescherte uns das Glück den Einzug in die 1. Hauptrunde des Schweizer Cups. Da die Profimannschaften (Super und Challenge League) zu einem späteren Zeitpunkt in den Cup einstiegen, mussten wir noch 2 Vorrunden überstehen. Im ersten Spiel besiegten wir den 3. Ligisten Buchs (St. Gallen) mit 1:4 auswärts. Die ersten 30 Minuten waren etwas vom Besten was meine Jungs bisher abgeliefert hatten! Die vielen Fans, die auch mit dem Mannschaftsbus angereist waren, rieben sich die Augen, was sie im ersten Drittel dieses Spiels zu sehen bekamen. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank für die grosse Unterstützung bei allen Cup-Spielen!

Im 2. Spiel bekamen wir es mit dem 2. Ligisten Lenzburg zu tun. Nach einem harten Kampf und einem leidenschaftlichen Spiel gewannen wir auch diesen Match (2:1 nach Verlängerung). So kam es in der ersten Hauptrunde (leider immer noch ohne Super und Challenge-League) zum Spiel gegen den 1. Ligisten Promotion FC Köniz und dies an einem Montagabend, weil der FC Köniz am Freitag vorher seine letzte Cuprunde überstehen musste. Was der Vorstand für dieses Spiel alles organisierte, war absolute Spitzenklasse. Die Stadt Thun kam uns diesbezüglich nicht entgegen. Auf der Gegenseite des Kunstrasens durften nämlich keine Zuschauer das Spiel mitverfolgen. Die Organisatoren wurden mit knapp 500 Zuschauern belohnt. Ich möchte mich für das grosse Engagement unserer Klubführung recht herzlich bedanken. Jedem Spieler lief es sicher kalt über den Rücken, bei einer solchen Kulisse auflaufen zu dürfen. Bis zur Pause konnten wir sehr gut mithalten (1:1). Es brauchte sogar einige top Goal-

paraden, sonst wäre sogar eine Führung möglich gewesen. Nach der Pause zollten wir dem hohen Tempo Tribut und verloren schliesslich mit 1:5. In der Meisterschaft mussten wir im ersten Spiel in Frutigen einen schweren Dämpfer entgegen nehmen. Nach einer 0:2 Pausenführung sündigten wir mit der Chancenauswertung, was sich anschliessend rächte. Frutigen schoss (köpfele)

nicht mehr als 4 Mal auf unser Tor und gewann das Spiel mit 3:2. Wir fingen uns aber im weiteren Verlauf der Meisterschaft und gewannen noch 6 Spiele und erreichten noch 2 Unentschieden. Mit 20 Punkten aus 9 Spielen belegen wir den 2. Platz hinter dem souveränen Leader Interlaken. Der Abbruch der Meisterschaft hatte zur Folge, dass wir den Spitzenkampf zu Hause gegen



eben dieses Interlaken nicht austragen konnten. Wir wären bereit gewesen und hätten dem Leader sicher alles abgefordert. Dies spürte ich im letzten Training. Jeder war «heiss» und freute sich auf das Spitzenspiel.

Als Cupmannschaft waren wir im Berner Cup 20/21 «selbstverständlich» wieder 3 x erfolgreich. Darunter war auch ein Sieg gegen den 2. Ligisten FC Kirchberg.

Mein sportliches Fazit ist sehr positiv. Die Belastung mit den vielen Mittwochspielen war für ein Amateurtteam sehr gross. Mit dem Erreichten dürfen wir zufrieden sein.

### Zwischenmenschlich

Ich bin ein Trainer, der diesem Bereich sehr hohen Stellenwert beimisst. In unserer Mannschaft stimmt es diesbezüglich

100 %! Jeder akzeptiert den anderen. Jeder bügelt Fehler seines Mitspielers aus. Auch privat wird einander geholfen, wenn es mal nicht so läuft. Die Mannschaft ist mit dem Staff zusammen eine super Seilschaft. Früher oder später werden wir den Gipfel (Aufstieg) erreichen. Der Höhepunkt der Vorbereitung auf die Meisterschaft und den Cup war sicher unser Minitrainingslager in meiner neuen Heimat im Obergoms, genauer in Ulrichen.

### Zukunft

Wann und wie es weitergeht wissen wir noch nicht. Ich bin ein sehr positiv denkender Mensch und glaube fest daran, dass wir im Frühjahr wieder Fussball spielen können. Unsere Mannschaft wird sich weiterentwickeln und wir werden bereit sein, um wieder Grosses zu leisten. Abschliessend danke ich meinem Assistententrainer Reinu, dem Medizinmann Bläsi, dem Teammanager Killy für die top Zusammenarbeit. Der ganzen FCD-Fussballfamilie (Fans, Helfer, Sponsoren) ein herzliches Dankeschön für die grosse Unterstützung! Ganz besonderen Dank möchte ich unsere Klubführung aussprechen. Ihr Einsatz und Engagement sind einzigartig!

Ich wünsche Euch schon jetzt schöne Festtage und für das 2021 alles alles Gute und besonders gute Gesundheit.

**Danke!**

**Hopp Dürre!**

*Küse Seiter, Trainer*



## Verstärkung gesucht!

Die Veteranen B könnten Verstärkung gebrauchen. Fussballer, die gerne einmal wöchentlich trainieren (Mätschle) wollen, sind herzlich willkommen.

**Training jeweils Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr**  
Schulhaus Buchholz (Garderobe vorhanden),  
mit anschliessendem Durstlöschen

**Informationen bei:**  
Peter Müller, Handy 078 761 91 83



**Abscheider- und Schachtentleerung**  
**Kanalisations- und Rohrreinigung**  
**Säure- und Schlammtransporte**  
**Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstörung**  
Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun  
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

**Sporting**  
Automobile

F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25  
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44  
Telefax 033 336 11 65  
info@sporting-automobile.ch

Service und  
Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk  
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-Ausstellung:  
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25

www.sporting-automobile.ch



**KILCHHERR**  
MALEREI ■ GIPSEREI  
SEIT 1955

# GASTHOF zum Stockhorn

033 341 12 39

gasthof-stockhorn.ch

Fam. Kästli-Willener

CH-3632 Niederstocken

**hmconcret**

Healthmanagement & Consulting GmbH

«Leistungsfähigkeit und Gesundheit als Erfolgsfaktor»

- Stress-, Burnout-, Sucht-, Gewalt- und (Cyber-)Mobbingprävention
- Konflikt- und Krisenmanagement

Fachreferate, Seminare, Weiterbildungen, Coaching, Beratung,  
Projektmanagement, Evaluation  
GL KMU, Führungs-, Leitungs- und Privatpersonen



R. Petschen, Dr. H. Bolliger-Salzmann, Dr. M. Neuenschwander

Ihnen steht ein kompetentes und erfahrenes Team bei der Umsetzung zur Seite

Scheibenstrasse 3, 3600 Thun  
Tel. 033 222 81 68 / info@hmconcret.ch  
www.hmconcret.ch

## Teambericht

### 11 Anekdoten zur Kampagne Schweizer Cup



**1** cooles Spezialtrikot mit Namensaufdruck offerierte uns der Klubsponsor Erima Sport mit Bruno Aebischer für die Cup-Kampagne. Grosses Kino! Die Insta-Stories der Jungen überdrehten:-).

**500** Kilometer betrug die Auswärtsreise mit Straubhaar Carreisen hin und zurück nach Buchs SG an die Grenze zu Liechtenstein.

**2** Stunden vor Spielbeginn konnte sich das Team erst verpflegen, da wir wegen Stau spät dran waren und die ursprünglich geplante Raststätte nur Fastfood im Angebot hatte:-).

**50** Teller Spaghetti offerierten uns die Buchser grosszügig nach dem Spiel für Team, Staff und die rund 20 mitgereisten, blaugekleideten und blaugetrunkenen Fans. Und weil wir gewonnen haben, hat uns die Clubbeiz sogar spontan ausnahmsweise am Tisch bedient.

**0** Noch nie gelang dem Captain ein Tor in einem wichtigen Spiel, geschweige denn ein «Schman-

kerl» wie das Freistossgoal gegen Lenzburg. Die weiteren 6 Goals im Schweizer Cup erzielten 3 x Marco «Bomber» Wittwer, 2 x Yannis «Puncher» Rohrbach, 1 x Fabio «Wirbelwind» Abbühl.



**9999** Meter mindestens spulte sicher jeder Spieler ab im 120-minütigen Verlängerungskrimi gegen die Aargauer. Eine Premiere für die allermeisten Spieler!

**100** Sitzplätze bot die kurzerhand vom Verein organisierte mobile Sitzplatz-Tribüne aus Deutschland. Zusammen mit der durch Helfer aufgestellten Stehplatztribüne herrschte richtige Cupstimmung. Weltklasse!

**16** Minuten lagen wir gegen das vier Ligen höher spielende Köniz in Führung, «waren besser als wir» wie der Könizer Trainer nach dem Spiel in die Mikrofone diktierte und liebäugelten mit der Sensation. Doch auch wegen dem bulligen Könizer Einwechselspieler mit dem klingenden Namen Kasai Mylord, welcher geschätzt 97 Kilo Kampfgewicht gekonnt einsetzte und der früher im Nachwuchs von Celtic Glasgow, Blackburn Rovers, Varese Calcio und Deportivo la Coruna (!) spielte, setzten sich die Berner Vorstädter doch noch durch.

**19** bierselige Personen lang war geschätzt die Polonaise nach dem Cup-Fest gegen Köniz im Clubbeizli weeeit nach Mitternacht. Sehr solide Leistung vom Clubhaus-Team beim Arbeiten und beim Festen!

**3** geschichtsträchtige Spiele waren das für unser junges Team, die jedem noch lange in Erinnerung bleiben!

**1000** DANK an die tolle Unterstützung vom Vorstand, Fans, Helfern und Clubbeiz! Es hat riesig Spass gemacht!

*Manuel Fischer, Captain*

## Leitsätze FC Dürrenast

- Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen.
- Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz.
- Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können.
- Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur.
- Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen.



## Teambericht

### Vorrundenbericht 4. Liga

Die 2. Mannschaft startet in die dritte Saison in der 4. Liga und unternimmt einen weiteren Versuch zum Wiederaufstieg in die 3. Liga, nachdem die letzte Saison nach der Hälfte aufgrund der Pandemie abgebrochen wurde. Damals stand das Team auf dem 2. Platz mit einem Zähler Rückstand auf den Gruppenersten. Die Vorbereitung verlief alles andere als optimal. Die beiden ersten Testspiele wurden mit teils unterirdischen Leistungen verloren. In den Vorbereitungsspielen drei und vier konnten bessere Leistungen abgerufen werden, aber nur das letzte Spiel vor der Saison wurde auch gewonnen. Allen Spielern und dem Trainerteam Nrec und Kristo war klar, dass es mit solchen Leistungen schwierig werden würde, das gesetzte Ziel des Wiederaufstiegs zu realisieren. Trotz der durchgezogenen Saisonvorbereitung starteten wir mit einem breiten und fussballerisch sehr hoch einzuschätzendem Kader in die neue Saison.

Anders als letzte Saison gelang der Saisonstart sehr gut. Gegen die starken Teams aus Interlaken, Spiez und Brienz konnten 7 Punkte eingefahren werden, 2 Punkte wurden gegen ein stark aufspielendes Spiez in einem engen Spiel abgegeben. Nach einem weiteren Sieg gegen den FC Oberdiesbach konnte sich das Team zusammen mit Spiez definitiv an der Tabellenspitze festsetzen. Letzte Saison stand das Team nach 4 Spielen mit nur 4 Punkten da, nun waren es deren 10. Der anfängliche Erfolg schien der Mannschaft etwas in den Kopf gestiegen zu sein und alte Muster aus den ersten Spielen der Vorbereitung traten wieder zum Vorschein. Im Heimspiel gegen den zu diesem Zeitpunkt punktelosen Tabellenletzten aus Frutigen wollte das Spielgerät trotz deutlichem Chancenplus nicht den Weg ins gegnerische Tor finden, wodurch das Heimspiel auf Kunstrasen mit 0:2 verloren ging. Dies war eine neue Erfahrung, so war doch das Team in den vorhergehenden Saisons zuhause eine Macht. Die erste Niederlage der Saison sollte ein Warnschuss vor den Bug bleiben. In den nächsten beiden Partien gegen Steffisburg und Folgore wurde die Teamleistung



wieder besser und die Partien konnten gewonnen werden, dennoch konnte die Mannschaft ihr Potenzial noch immer nicht gänzlich abrufen, was dazu führte, dass die Spiele unnötig knapp entschieden wurden. In den folgenden Spielen gegen Wattenwil und Hünibach konnte das Team nun doch noch starke Leistungen zeigen und hatte die Gegner über weite Strecken völlig im Griff. Das vorletzte Spiel gegen ein im vorderen Tabellenfeld platziertes Allmendingen sollte sehr hitzig und intensiv werden. Trotz knapper Führung in der ersten Halbzeit entwickelte sich das Spiel zu einem Kampf, und dass der Schiedsrichter Karten verteilte, als wären es Gratisprospekte, half der Qualität des Spiels auch nicht. Darunter befand sich auch eine rote Karte gegen Dürrenast, wodurch die knappe Führung mit einem Mann weniger über die Zeit gebracht werden musste. Dies gelang dank einer hervorragenden Defensiv- und Laufleistung, so hatte Allmendingen im ganzen Spiel nur einen einzigen Torschuss! Vor der letzten Begegnung gegen Lerchenfeld, das bis zu dem Zeitpunkt mit der torreichsten Offensive der Liga glänzte, war das Team topmotiviert, die Trainingsleistungen waren sehr gut und die Einstellung jedes Einzelnen stimmte. Jedoch verlor die Saison den Wettlauf gegen die Zeit, oder besser gesagt gegen

die zweite Welle der Covid-19 Pandemie. Der Kanton untersagte eine Runde vor Schluss alle weiteren Spiele und Trainings. So überwintern wir vorübergehend auf dem 1. Tabellenplatz, allerdings mit einem Spiel mehr als Spiez, das sich diese Saison bis auf 2 Unentschieden noch keine Blöße gab. Obwohl wir mit 25 Punkten an der Tabellenspitze stehen, haben wir noch viel Arbeit vor uns. Gerade in der Offensive müssen wir, trotz 27 erzielten Toren, an unseren Abschlussfähigkeiten feilen. Hätten wir unsere Chancen effizienter genutzt, wären die meisten Spiele deutlich früher und klarer entschieden gewesen. In der Defensive standen wir diese Saison äusserst solide, mit nur 12 Gegentoren in 10 Spielen bildete sie das Fundament der erfolgreichen Vorrunde. Nun hoffen wir darauf, dass sich die Situation wieder normalisiert und dass wir die Saison, hoffentlich genau so erfolgreich wie bisher, zu Ende spielen und somit den Aufstieg im dritten Anlauf realisieren können. In diesem Sinne wünsche der FCD Familie viel Gesundheit, ein gutes restliches 2020 und einen guten Start ins Neue Jahr. Hoffentlich sehen wir uns alle im Frühjahr für ein erfolgreiches 2021 wieder.

Joël Fritschi



# BLACHE? BEREIT ZUM DRUCK, MAJESTÄT!



- FREUNDLICH
- FÜR DICH DA
- BESONDERS



KÖNIGLICH DRUCKEN

# Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche  
Italienische Küche**

**7 Tage geöffnet**

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.  
· à 40 Pers.  
· à 30 Pers.  
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



**Rössli Dürrenast**

Tel: 033 334 30 60  
Frutigenstrasse 73  
3604 Thun

## Vorrundenbericht 5. Liga

Nach vielen Überlegungen, Gesprächen und Sitzungen mit der Vereinsleitung kam der Wunsch von den Trainern der Aktiv-Mannschaften, eine 5. Liga Mannschaft zu gründen. Das Ziel war, dass alle FC Dürrenast Spieler zum Einsatz kommen und Spielpraxis sammeln können.

Später wurde Pal Lesaj (39) als Trainer der 5. Liga Mannschaft bekannt gegeben.

Der 39-Jährige war bereits mit 18 Jahren im 2. Liga Mannschaftskader vom FC Dürrenast und ist ein ehemaliger Stürmer mit viel Spielerfahrung und Talent. Als er die Herausforderung annahm, wusste er ganz genau, dass es keine einfache Aufgabe ist, ohne Erfahrung Trainer zu sein. Jedoch sein Ehrgeiz und Wille waren der Schlüssel für diese neue und grosse Herausforderung.

Als Ergänzung holte sich Pal Lesaj eine Person, die ihm hilft und einige Erfahrungen teilen soll: Elbasan Kqiku (29), ein Profi-Boxer mit Trainererfahrung im Boxen und Konditionstraining. Im Mai 2020 wurde ein junges zusammengewürfeltes Team mit einem Altersdurchschnitt von 20 Jahren beim schweizerischen Fussballverband offiziell registriert und in die erste Berner Gruppe eingeteilt.

Die 19 Spieler dieser 5. Liga kamen aus folgenden Mannschaften: 3 Spieler aus der zweiten Mannschaft, 9 aus den A und B Junioren der FCD und 7 Spieler aus verschiedenen Vereinen.

Diese Truppe spielte 4 Testspiele vor dem Saisonanbeginn. Das erste Spiel war ein guter Anfang mit 2:2 gegen Ticino Bern. Die nächsten zwei Freundschaftsspiele gegen FC Hünibach b (4. Liga) und FC EDO Simme (5. Liga) verlor die Mannschaft.

Als Reaktion beim letzten Freundschaftsspiel holten die Jungs in Münsingen einen Sieg mit einem Superresultat von 7:1 gegen die 5. Liga FCM.

Mit dem Ziel «Aufstieg» startete die neue 5. Liga Mannschaft des FCD in die neue Saison 20/21.

Mit viel Pech und Abwesenheit von einigen wichtigen Spielern verlor diese Mannschaft das erste Spiel in Gstaad mit 3:1 gegen Sarina (eine ehemalige 4. Liga Mannschaft).

Danach ging es bergauf und die Jungs beendeten die Vorrunde mit 6 Siegen von 9 Spielen.

### Zahlen und Fakten

- 9 Spiele – 18 Punkte;
- 6 Siege – davon 4 Heim und 2 Auswärts;
- 3 Niederlagen – 2 Auswärts und 1 Heim;
- Geschossen 31 Tore, Gegentore 15;
- Dritter Platz in der Vorrunde;
- Diego Roxo (12 Tore) und Ardit Berisha (6 Tore) erster und zweiter der Torschützenliste.

Der Aufstieg ist immer noch realistisch und machbar. Nun ist das Ziel für die Rückrunde, den ersten Platz zu erreichen und alle neun Rückrundenspiele zu gewinnen.

Für eine gute Vorrunde von einer neuen und unerfahrenen Mannschaft können die Trainer Pal Lesaj und Elbasan Kqiku zurecht stolz auf ihre Jungs sein.

Wir wünschen allen Teams von FC Dürrenast eine gute und erfolgreiche Saison.

*Rami Misho*

**033 243 43 43**

gerne mit Ihnen unterwegs  
24 Stunden-Service

**TAXity**

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

**Verstopfte Leitung? Voller Schacht?**



**SCHMUTZ THUN.ch**

Tel. 033 227 27 27  
info@schmutzthun.ch

Rohrreinigung Kranarbeiten  
Kanalfernsehen Spezialtransporte



## Vorrundenbericht Junioren A – Ein Auf und Ab

*Sinnbildlich für unsere Vorrunde, war das letzte Meisterschaftsspiel in Burgdorf. Eine hart verdiente Führung wurde kurz vor Schluss noch ausgeglichen. Dieses Spiel widerspiegelt perfekt unsere Vorrunde. Aber der Reihe nach.*

Wie immer im Sommer werden die Kader neu zusammengestellt und es bleibt wenig Zeit für eine Vorbereitung. Seit geraumer Zeit konnten wir bei den A-Junioren wieder einmal ein Kader mit über 20 Junioren erstellen. Mit einer ausgeglichenen Testspiel-Bilanz von 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 11:11, gegen starke Gegner aus Meistergruppen, starteten wir in die Vorrunde. Die guten Resultate, die Kadergrösse (Konkurrenzkampf) und die positiven Eindrücke in den Trainings liess uns vom Aufstieg träumen. Auch der verheissungsvolle Start in die Vorrunde bestätigte uns, dass wir den Aufstieg realisieren können.

Der besagte verheissungsvolle Start gelang uns im Cup-Heimspiel gegen das Team Aurore-Etoile aus der Meistergruppe. In einem hart geführten Spiel im Stadion Lachen, einer 0:2 Rücklage zur Pause, einer roten Karte für den Gegner, einem tollen Endspurt unsererseits und einem sehenswerten Weitschuss in der letzten Minute gewannen wir das Spiel mit 3:2. Die Freude bei den Junioren war

riesig. Die Freude wurde jedoch getrübt durch die Verletzung von zwei Spielern. Dies fielen leider für längere Zeit aus. Das erste Meisterschaftsspiel folgt vier Tage später wiederum zuhause. Gegen einen starken Gegner welcher am Ende zu den zwei Aufsteigern zählen wird, konnten wir lange mithalten. Eine der wenigen Torchancen konnten wir vor der Pause nutzen. Leider kassierten wir unmittelbar nach dem Seitenwechsel den Ausgleich. Fortan wurde der Druck immer grösser, die vereinzelt Nadelstiche konnten wir nicht verwerten. In der 93. Minute konnte ein Worb-Spieler auf unser Tor ziehen und erzielte das doch verdiente Siegestor. Es folgte eine von zwei Jura-Reisen. Gegen den SR Delémont resultierte, trotz grosser Überlegenheit nur ein 3:3. Wiederum wurde das Ausgleichstor in der Nachspielzeit erzielt, dies obwohl unser 2:3 ebenfalls nach den neunzig Minuten erzielt wurde. Die Aufstiegsträume wurden jäh gebremst. Wir waren als Team mit diesem Start nicht zufrieden. In der anstehenden 2. Cup-Runde konnte der Start korrigiert werden. Auswärts

gegen den FC Schwarzenburg wollten wir unbedingt gewinnen. Kurz vor Spielbeginn wurde uns mitgeteilt dass der Schiedsrichter nicht anwesend sei, aber ein Ersatz aufgeboden wurde. Mit Verspätung konnte an diesem Mittwoch-Abend doch noch gespielt werden. Unsere Überlegenheit konnten wir in diesem Spiel ausnutzen und stiessen mit einem 1:3 Sieg in die 3. Runde vor. Es folgte wieder ein Heimspiel gegen den späteren Vorrunden-Sieger. Gegen den FC Köniz schlugen wir uns ordentlich, verloren aber trotzdem mit 1:2. Wieder konnten wir uns für eine gute Leistung nicht belohnen. Im Spiel in Bern gegen den FC Bosphorus mussten und wollten wir eine Reaktion zeigen. Dies gelang uns nicht. Wir spielten mit Abstand das schlechteste Spiel und verloren völlig verdient mit 6:2. Im kommenden Training wurde die Situation auf Wunsch von drei Spielern ausgiebig besprochen. In einem offenen Gespräch wurde eine Auslegeordnung vorgenommen. Später wurde das ganze Team über das Gespräch informiert. Dann wurde zusätzliche noch mit dem

ganzen Team eine Analyse vorgenommen. Jeder durfte sich einbringen. Im Heimspiel gegen den FC Rot-Schwarz wollten wir auf Worte Taten folgen lassen. Dieses Derby wollten wir unbedingt gewinnen! Und wir liessen Taten folgen. Zur Pause lagen wir bereits mit 3:0 in Front. Am Schluss gewannen wir verdient mit 7:1.

Es folgte die 3. Partie gegen den FC Schwarzenburg. Mit bisher zwei Siegen gegen diesen Gegner nahmen wir die Reise gerne auf uns. Doch zum dritten Sieg reichte es knapp nicht. Eine 4:3 Niederlage musste verdaut werden. Im Familie-Fahrni-Derby gegen das Team Chiesetau musste ein Sieg her. Dies wurde den Junioren im Vorfeld und dann in der Garderobe klar mitgeteilt. Bei einem hektischen und von fragwürdigen Schiedsrichter-Entscheiden geprägten Spiel kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Unsere 2:0 Führung noch vor der Pause ausgeglichen. Kurz nach der Pause gerieten wir in Rückstand, welchen wir nur eine Zeigerumdrehung später wieder ausgleichen konnten. Und wenig später konnten wir sogar das 4:3-Führungstor bejubeln. Dies Führung hielt bis zur 84. Minute stand. In der 88. Minute konnten wir den Führungstreffer erzielen. Nur vier Minuten später gelang uns sogar das 6:4. Dies war aber noch nicht alles. Eine Minute später stand es nur noch 6:5. Ein letzter Angriff konnte abgewehrt werden, was uns den Sieg sicherte. Dies Partie sorgte bei allen Anwesenden für Gesprächsstoff.

Im zweiten Jura-Spiel gegen den FC Franches-Montagne resultierte eine weitere Niederlage. Mit einem 3:1 und null Punkten mussten wir die Heimreise antreten. Jetzt spielten wir plötzlich um den Abstieg statt um den erträumten Aufstieg. Vor dem wegweisenden Heimspiel gegen das Team ABO war die Ausgangslage klar. Verlieren verboten! Im Abschlusstraining wurde den Spielern unsere Erwartungen mitgeteilt. Auch

wurde kommuniziert, dass wir auf Spieler der 1. Mannschaft zurückgreifen werden. Wir starteten gut in die Partie. Wir waren klar die bessere Mannschaft. Aber der Ball wollte und wollte einfach nicht ins Tor. Mehrere Top-Chancen wurden vergeben. Und dann lagen wir auf einmal mit 0:1 in Rückstand. Wir liessen die Köpfe nicht hängen. Doch kurz vor der Pause lagen wir mit 0:2 hinten. So richtig erklären konnten wir uns dies nicht. In der Pause galt es den Glauben an uns nicht zu verlieren, denn wir waren die bessere Mannschaft. Mit Geduld und gleicher Spielweise konnten wir dieses Spiel noch drehen. Nach der Pause wurde uns ein Elfmeter zugesprochen, welcher dann auch verwertet wurde. Der Glaube war definitiv zurück. Nach einem Eckball in der 70. Minute und einem sehenswerten Kopfballtor war der Ausgleich Tatsache. Jetzt wussten wir, dass wir hier noch gewinnen können. Die 90. Minute lief, als wir über die Seite einen letzten Angriff lancierten. Der Pass vor das Tor konnte zum viel umjubelten Siegestreffer verwertet werden. Dieser Sieg war äusserst wichtig und bescherte uns den definitiven Ligaerhalt.

Somit wurde das letzte Spiel in Burgdorf zur Kehrauspartie. Im Vorfeld des Spiels wurde vom Kanton Bern entschieden, dass ab Mitternacht keine Fussballspiele mehr stattfinden dürfen. Darauf wurde im Team nachgefragt ob und wer am Spiel teilnehmen möchte. Einzelne Spieler verzichteten darauf, was selbstverständlich akzeptiert wurde. Die Schutzmassnahmen (Maskenpflicht im Bus, Garderobe und Spielerbank) wurden vorbildlich umgesetzt.

Das Spiel fand im Dauerregen statt. Zur Pause stand es 0:0. Es war eine äusserst ausgeglichene Partie mit den etwas besseren Torchancen für uns. Erst kurz vor Schluss gelang uns der Führungstreffer welcher in der 90. Minute ausgeglichen wurde.

Wie erwähnt, widerspiegelt dieser

Match unsere Vorrunde perfekt. Viele Chancen, wenig Tore, in der Nachspielzeit Tore erzielt oder erhalten, gut gespielt aber nicht belohnt, ein Spiel gewonnen, darauf wieder verloren. Eben ein stets Auf und Ab.

Wir sind froh konnten wir den Ligaerhalt bewerkstelligen. Doch es gibt zurzeit wichtigeres. Wir müssen darauf achten gesund zu bleiben und die Vorgaben des Bundes/Kanton umzusetzen. Dies bedeutet zwar unserem geliebten Hobby wieder fern bleiben zu müssen. Doch je besser wir die Vorgaben umsetzen desto eher können wir wieder auf dem Platz um Sieg und Niederlage kämpfen.

Wir wünschen unseren Spielern, Angehörigen, Zuschauern und der FCD-Familie gute Gesundheit und viel Kraft in dieser ungewöhnlichen Zeit. Setzen wir alles daran bald wieder unser Hobby ausführen zu können.

**Blieben wir gesund!**

*Roman und Roger, die Trainer*



**Der Treffpunkt für Sonnenhungrige,  
Genussfreudige und Ruhesuchende  
Sportler und Nichtsportler.**

**Gasthof Kreuz  
Hauptstrasse 15  
3752 Wimmis**

Dem FC Dürrenast  
wünschen wir  
eine erfolgreiche Saison.



bekb.ch

Bahnhofstrasse 1, 3600 Thun  
thun@bekb.ch



B E K B | B C B E

Willkommen  
auf unserer  
Generalagentur  
Fred Schneider  
Thun

Wir beraten Sie gerne individuell und umfassend in allen Lebensphasen sowie sämtlichen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen.

Mit den 12 Standorten in Ihrer Region – Thun, Interlaken, Spiez, Münsingen, Uetendorf, Steffisburg, Frutigen, Adelboden, Meiringen, Zweisimmen, Grindelwald und Gstaad!



**Generalagentur Fred Schneider**  
Länggasse 2A, 3601 Thun  
Tel. 058 357 17 17  
Fax 058 357 17 18  
www.allianz.ch/fred.schneider

An Ihrer Seite von A-Z.

**Allianz**

Ein Kleinbetrieb für  
grosse Aufgaben.

www.scavone.ch



**Malerei & Gipserei  
Nicola Scavone**  
Tapezierarbeiten, Verputz,  
Trockenbau und Fassaden

Kasernenstrasse 6,  
CH-3600 Thun  
Mobil 079 2965447

## Vorrundenbericht Junioren B Promotion



Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft durften Sigi und ich die Saison beginnen. Topmotiviert schlugen wir im ersten Testspiel den FC Weissenstein 2:5 nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit und einer starken zweiten Halbzeit mit einem klassischen Hatrick von David Sarac. An diesem Spielnachmittag wurde klar, dass wir ein gutes, schlagkräftiges Team trainieren durften. Unser Saisonziel bezeichneten wir insofern, dass wir vereinbarten, nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun zu haben und uns im sicheren Mittelfeld bewegen zu wollen. Im Berner Cup siegten wir gegen die unterklassigen Gegner mit sehr hohen Resultaten (1:11 in Bern Länggasse und 0:16 in Steffisburg), verloren dann aber gegen den oberklassigen und äusserst abgeklärten FC Köniz klar mit 10:3 und schieden aus diesem Wettbewerb aus. Diese Partie fand unglücklicherweise in jenem Zeitpunkt statt, indem wir viele Verletzte zu beklagen hatten (siehe unten). In der Meisterschaft gelang uns ein vorzüglicher Start mit der ungemein schwierigen Partie im Jura. Das toll erkämpfte 1:1 vor etlichen Zuschauern

im schmucken Stadion in Porrentruy bleibt mir für immer in Erinnerung, einerseits wegen Sigi's Irrfahrt zum Stadion (seither fahre ich immer voraus und Sigi folgt mir im zweiten Bus ganz brav...) und andererseits wegen der guten Leidenschaft beider Teams. Mit etwas Glück wäre sogar ein glücklicher Sieg möglich gewesen, aber der Schiedsrichter piffte dermassen brutal das Spiel ab, so dass uns die letzte vielversprechende Torchance geraubt wurde. Es folgten drei aufeinanderfolgende Heimsiege, 6:3 gegen Azzurri Bienne, 3:2 gegen Worb und 4:3 gegen Ostermündigen. Bei den letzten beiden knappen Siegen konnten wir jeweils einen Halbzeitrückstand in der zweiten Hälfte noch zu einem Sieg drehen. Uns kam also die gelernte Kampfkraft aus dem ersten Spiel zugute! Leider aber verletzten sich in dieser Phase einige Spieler und andere waren so angeschlagen, dass wir in Weissenstein, dem Gegner, den wir beim Testen bezwangen, gleich mit 1:10 untergingen. Trotz der Führung durch Ernis Sejdiu und einem nicht gegebenen Penalty für uns war eine Reaktion auf die individuellen Fehler nicht mehr möglich. Zudem mussten Sigi und ich weit weg von der Mannschaft und fast an der Eckfahne coachen, weil dort die Spielerbank stand... Bei der Heimmiederlage gegen Lyss (1:6) zeigten wir mit unserem immer noch angeschlagenen Team eine ungenügende Leistung. Ebenso verloren wir auf sehr unglückliche, aber wiederum auf viele

Eigenfehler beruhende Art und Weise beim makellosen Leader Aarberg knapp 6:4. Wir schlugen uns durch unverzeihliche Fehler in der Defensive selber. Der Gedanke an diese ärgerliche Niederlage, und dass gegen diese gute Mannschaft schlicht mehr möglich gewesen wäre, verfolgt mich immer noch. Zu gerne hätten wir Aarberg die ersten Punkte abgenommen. Durch die meist gute Genesung der Verletzungen der angeschlagenen Spieler kehrten wir auf die Siegesstrasse zurück. Gegen den damaligen Tabellennachbar, das Team Grauholz, konnten wir uns gleich mit 8:3 durchsetzen. Im Emmental gewannen wir gegen das Ämme Team mit 1:5 und in Lengnau/Pieterlen (Team Leugene) erreichten wir einen diskussionslosen 2:9-Sieg. Wir Trainer konnten im Verlauf dieser Spielzeit immer präzisere Themen trainieren und erkannten eine tolle, ansteigende Formkurve und viele Verbesserungen. Leider wurde es uns momentan wegen der Corona-Pandemie verwehrt, die Tabellenplätze ganz oben anzugreifen. Uns fehlen noch drei Spiele, die verschoben sind und allenfalls im frühen Frühling nachgespielt werden. Ich hoffe darauf, denn die Tabellenlage ist hochinteressant und verspricht Spannung. Sigi und ich freuen uns, wenn wir wieder trainieren können, um unser Saisonziel zu übertreffen.

Pesche

## Vorrundenbericht vom B II



Unser Team B II im neuen Dress

### Vorbereitung

Um es kurz zu machen, die Vorbereitung fand auch diesen Sommer nicht statt. Ferienhalber waren viele erst auf den letzten Drücker zurück. Immerhin konnten wir wenigstens ein Spiel durchführen. Besser als nichts, war die Devise und wir versuchten, möglichst viele Kenntnisse daraus zu gewinnen. Unserem Trainingsstand entsprechend ging dieses gegen das zu starke Wabern mit 4:7 verloren.

### Kaderschmelze

Zum Trainingsstart im Juni waren wir noch zuversichtlich bezüglich unserer Kadergrösse. 19 Spieler. Es standen lauter bekannte Namen aus letztjährigen C-Jun Zeiten auf dem Zettel. Eine Kadergrösse, die für B Junioren erfahrungsgemäss eher knapp bemessen schien, um sorgenfrei in die Saison zu starten. Unsere Bedenken haben sich dann rascher als erwartet bewahrheitet. Schon in der Trainingsphase vor den Sommerferien haben zwei die Fussballschuhe an den Nagel gehängt und in der Sommerpause warfen leider zwei weitere Spieler das Handtuch. So standen wir kurzzeitig mit 15 Spielern da, klar zu wenig um über die Runden zu kommen. Obwohl kein Transfermarkt für B-Juniorer besteht, konnten wir zum Glück noch etwas nachbessern. Mit Joel A. wurde ein Rückkehrer wiedergewonnen und mit

Gianluca B. ein neuer Spieler von Ober-simmental bei uns aufgenommen. Immer noch knapp, aber wenigstens wieder 17 Jungs, die gemeinsam am Dürre-Karren ziehen wollten.

### Lasst die Spiele beginnen...

Endlich konnten wir nach langem Warten Mitte August wieder einen Ernstkampf austragen. Der Start gelang uns recht gut. Obwohl mit einer optimaleren Vorbereitung vielleicht mehr drin gelegen wäre, trennten wir uns gegen Heimberg mit einem Remis. Gegen Interlaken und Allmendingen reichte unsere Leistung leider nicht zum Punkten. Erst im 4. Spiel gegen Rothorn konnten wir endlich den ersten Sieg verbuchen. Es schien, als hätte sich nun der Knoten gelöst und wir in der Liga angekommen wären. Doch im Derby gegen Lerchenfeld erhielten wir einen herben Dämpfer und gingen gerade mit 3:7 unter. Danach stimmte zwar der Einsatz, doch die beiden nächsten Spiele gingen mit je nur einem Tor Differenz an unsere Gegner. Natürlich kam unser knapper Kader nicht ohne Verletzungen davon. Größere Sachen waren zum Glück keine dabei, aber auch vermeintlich kleinere Bobolis können einen eben am Spielen hindern.

### Trainingsbetrieb, naja...

Was den Fortschritt des Teams sicher auch gehemmt hat, war die Trainingspräsenz. Es gab in der ganzen Saison ein einziges Training, bei dem alle Spieler auf dem Platz standen (!). Einiges ging eben auch auf das Konto der oben genannten Verletzungen. Viele Absenzen waren auch schulischer oder beruflicher Art, also absolut berechtigt. Doch leider zogen auch viele ihre Fehltage ein, weil offenbar die «Lustsehne»\* gezwickt hat. Auch waren trotz vieler Reisebeschränkungen erstaunlich viele in den Herbstferien abwesend, sodass wir Trainings mit dem B-Prom. zusammenlegen oder sogar absagen mussten. Für uns Trainier eine neue und nicht nachvollziehbare Situation, zumal ja nach der langen Zwangspause jeder wieder richtig heiss gewesen sein sollte aufs Fussballspielen. Nicht, dass es sie nicht gab, diese heissen Spieler, die kein Training ausliessen, nur waren es immer die gleichen und im Schnitt eben zu wenige. So können wir den Level des Teams technisch und konditionell, wenn überhaupt bloss halten und so muss es keinen wundern, dass wir nur in kleinen Schritten vorwärtskommen.

\* «Lustsehne» googeln zwecklos, das ist eine noch unerforschte Stelle im Gehirn:-).

Kurz vor Schluss ist's wieder aus... Während des Schreibens dieses Berichts flattert die Nachricht herein, dass die Saison nach sieben Spielen auch schon wieder vorbei ist. Es war eine kurze Freude, doch dieses...C, (ich mag das Wort gar nicht schreiben), macht uns zu Sofasportlern und vermiest uns schon wieder den Spass. Leider in der damaligen Situation das einzig Richtige. Machen wir halt das Beste draus und hoffen, dass es bald wieder weitergeht. Danke an alle, die mit uns gelitten, gezweifelt und gefeiert oder das Team sonst wie unterstützt haben. Besten Dank nochmal an unseren Dress-Sponsor Revag AG. Dieses Dress tragen wir mit Stolz und Freude, seine unkonventionellen Farben fallen auf und haben uns schon viele positive Feedbacks eingebracht.

Es bleibt die Hoffnung, dass wir vor Weihnachten nochmals etwas Trainingszeit bekommen und der Betrieb im Frühjahr wieder hochgefahren werden kann.

### Bis dahin blibet gesund...

Küsu Schmid und Ürsu Rüber  
Trainer Junioren B II



Spielszene aus Interlaken



1. Mannschaft / 3. Liga – Erfolgreich am Cup 20/21.

Foto Patric Spahni

Rechnungen bezahlen macht immer noch keinen Spass. Dafür geht's jetzt schnell.

UBS Mobile Banking. [ubs.com/digital](https://ubs.com/digital)

UBS Switzerland AG  
Stephan Schild  
Leiter Geschäftsstelle Thun  
Bälliz 1  
3600 Thun  
033 225 51 11

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.



25 Jahre  
**Carrosserie**  
JUTZELER GmbH

Frutigenstrasse 55  
3604 Thun  
Telefon 033 335 20 70  
[car.jutzeler@pinboard.ch](mailto:car.jutzeler@pinboard.ch)  
[www.carrosserie-jutzeler.ch](http://www.carrosserie-jutzeler.ch)



**Reparaturen sämtlicher Fahrzeugmarken**  
**Restaurationen**  
**Scheiben- und Pneuservice**  
**Rostreparaturen**  
**Ausbeulen ohne Lackieren**  
**Mechanische Arbeiten**

Teambericht

### Vorrundenbericht Junioren C Promotion

Als wir das erste Training hatten, trafen sich 5 Spieler, welche schon vorher zusammen im Team waren. Alle anderen Spieler waren vom jüngeren Jahrgang dazugestossen wovon ein Spieler vom FC Thun zurück kam. Nach den Sommerferien hatten wir die ersten Testspiele, welche sehr gut verliefen, obwohl wir unser Spiel noch um einiges verbessern können. Das erste Testspiel haben wir 8:5 gegen Schwarzenburg verloren, doch das zweite Testspiel haben wir 4:0 gegen den FC Steffisburg gewonnen. Vor dem Saisonstart kam nochmals ein Spieler vom FC Thun zurück in unser Team, der uns sehr geholfen hat.

Unsere Meisterschaft verlief sehr durchgezogen, mit Ups und Downs.

Das erste Saisonspiel verlief nicht so gut. Wir haben gegen den FC Ostermundigen 0 : 7 verloren. Drei Tage nach dem ersten Saisonspiel hatten wir das erste Cupspiel in Thörishaus. Dieser Match verlief sehr gut und wir konnten 4:16 gewinnen.

Die zwei darauffolgenden Saisonmatches haben wir auch gut gemeistert und mit 5:10 gegen den FC Belp und dann noch 7:1 gegen den FC Hünibach gewonnen. Darauf folgend am Mittwoch hatten wir

das zweite Cupspiel gegen den FC Aarberg, welcher in der Coca Cola League spielt. Spielerisch waren wir gleichstark, haben aber wegen nicht genutzten Chancen trotzdem 1:6 verloren. Von den letzten acht Saisonspielen hatten wir nur gerade drei gewonnen; das letzte in Weissenstein Bern. Zur Pause waren wir 4:1 im Rückstand. Doch in den letzten 20 Minuten konnten wir noch vier Tore erzielen und hatten somit doch noch 4:5 gewonnen.

In etwa der Hälfte der Saison mussten wir eine Woche mit dem Training aussetzen, weil zwei Spieler von uns in Quarantäne mussten, einer davon insgesamt drei Wochen und der andere zum Glück nur eine Woche. Danach konnten wir noch 6 Spiele absolvieren und ein Spiel noch nachholen wegen den zwei Quarantänerfällen. Das letzte Saisonspiel das wir am 25.10. gehabt hätten, konnten wir nicht mehr durchführen wegen den neuen Corona-Massnahmen vom Bund.

Die Mannschaft und jeder einzelner hat sich in eine gute Richtung entwickelt. Sie hat sich im gesicherten Mittelfeld posi-

tioniert und das Ziel «Ligaerhalt» erreicht. Für viele Spieler war es ein grosser Schritt vom Klein- auf das Grossfeld, welchen sie gut gemeistert haben. Wir sind auf einem guten Weg aber noch lange nicht am Ziel.

Das Team und der Trainerstab möchte sich für die angenehme Zusammenarbeit mit den Vereinsverantwortlichen insbesondere dem Juniorenobmann, Marco Lampert, bedanken. An Roger Schüpbach geht der Dank für das Organisieren und Einteilen von Trainings- und Spielplätzen. Bei Frau Mani bedanken wir uns für die rasche und gründliche Reinigung und Bereitstellung des Dresses, welches immer gut riecht.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Eltern und die Supporter des Teams, welche die Jungs an den Spielen immer lautstark unterstützt und auch Zeit und Benzin für die Auswärtsspiele hergegeben haben. Wir wünschen allen eine erholsame Zeit, einen schönen Winter und positive Ablenkung in dieser schwierigen Zeit. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir allen schon jetzt einen guten Rutsch.

*Ivo und Fabian,  
die Captains*

*Spieler und Trainer  
Junioren C Promotion*



Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 733 • 3607 Thun  
033 225 22 22 • [info@energiethun.ch](mailto:info@energiethun.ch) • [energiethun.ch](http://energiethun.ch)

# Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike, Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bist. Heute, morgen und in Zukunft.



Empfiehl sich für:  
Vereins- und Firmenreisen, Rundreisen,  
Hochzeitsfahrten, Christkindlmärkte

Nünenerstrasse 6, 3600 Thun  
**Telefon 033 437 07 08**  
[info@straubhaar-carreisen.ch](mailto:info@straubhaar-carreisen.ch)  
[www.straubhaar-carreisen.ch](http://www.straubhaar-carreisen.ch)

**OVERTIME** LOCALNET ARENA 3400 BURGDORF WWW.OVERTIME.CH  
SPORTS BAR EVENTLOCATION RESTAURANT

# Bartherapie

## CASHBACK-CLUBABEND



**19.02.2021 AB 18.00 UHR OVERTIME BURGDORF  
FABRIKWEG 15, 3400 BURGDORF**

**CLUBABEND ZUGUNSTEN NACHWUCHS  
FC DÜRRENAST**

**PRAESENTATOREN, GOENNER UND EVENTPARTNER**



**BAECKEREI KONDITOREI LINDER | BELWAG AG | BISTRO OLIVA GMBH | COIFFEUR CARLO FRATTINI,  
INH. ANGELA DRAMISIO | CSF BAECHER | DAELLENBACH W. AG | GROSSENBACH HAUSTECHNIK GMBH |  
HADORN & CIE GMBH | HEIZOELDEPOT ENGGISTEIN UND NIEDERWANGEN | RIZZI KURT AG**

### Vorrundenbericht Junioren D a – Fussball in einer speziellen Zeit

*Endlich durften wir kurz vor den Sommerferien das Training mit der neuen Mannschaft beginnen. Es war ein gutes Gefühl, wieder auf dem Rasen, wieder in den Fussballschuhen, wieder einmal arbeiten mit dem Ball, wie haben wir uns darauf gefreut.*

Gespannt und neugierig warteten wir vor dem ersten Training auf unsere Jungs. Unser Kader besteht aus sage und schreibe 16 Spieler, das Einprägen der Namen wird zur Herausforderung.

Doch schon nach den ersten paar Trainings, stellten wir fest, dass die Jungs schon zu einer erfreulichen Mannschaft zusammengewachsen sind. Leider waren es nur ein paar Trainingswochen, bis zu den Sommerferien.

Wir freuten uns auf das erste Trainingsspiel am 8. August welches wir gegen den FC Steffisburg austragen durften und wir uns mit einem 4:4 Unentschieden verabschiedeten. Der Start ist uns sicher gelungen, dennoch merkten wir, wie uns die Sommerferien noch in den Knochen steckte, auch fehlten die Trainings vor den Sommerferien.

Aber wir freuten uns, wir hatten noch Arbeit vor uns, zumal am 15. August die Meisterschaft begann.

Als erster Gegner stand der FC Heimberg auf der Liste, gespannt auf den Anpfiff, legten wir los. Es funktionierte jedoch noch nicht alles, da ein Fehlpass, hier ein Ballverlust, die Organisation stimmte noch nicht ganz. Dennoch schossen wir ein Tor um das Andere, der Schlusspfiff und es stand 16:1 für uns, ohne Worte... Unser nächstes Spiel stand bereits am Mittwoch 19. August auf dem Programm, ein Cupspiel, zu welchem wir in Spiez erwartet wurden. Was konnte schon schief gehen, nach diesem grandiosen Sieg vom Samstag. Das Spiel begann und wir merkten so-fort, dass wir da einen ganz anderen Gegner gegenüber hatten als noch am Samstag. Unsere Pässe kamen selten an, immer waren wir einen Schritt zu spät, wir liefen dem Ball nicht entgegen, so gaben wir dem FC Spiez viel Raum und Platz zum Spielen und läuferisch waren

sie uns total überlegen, das Spiel endete mit einer Niederlage von 4:2 und somit schieden wir bereits in der 1. Runde aus dem Cup aus.

Unser nächster Gegner in der Meisterschaft war der FC Rot-Schwarz, wir gewannen das Auswärtsspiel mit einem 1:16, was soll man da noch sagen?

Auch das nächste Spiel gewannen wir mit einem knappen 1:0 Sieg gegen das Team Chiesetau. Gewonnen, knapp, wir sind wieder in die Fallen getappt! Zweikämpfe verloren, Pässe nicht richtig gespielt, warten auf dem Ball.

Weiter ging es in Steffisburg, das erste Drittel war so eins, wie wir gerne sagen, eines zum Abhacken! Irgendwie wollte es einfach so gar nicht funktionieren, jedoch konnten wir unsere Mannschaft doch noch motivieren und sie gewannen das Spiel schlussendlich 2:6. Bravo!!!!

Was? Schon wieder Ferien? Hatten wir nicht schon genug Ferien? Herbstferien waren angesagt.

Nach den Herbstferien durften wir ein Trainingsspiel absolvieren gegen ein starkes FC Bern aus der 1. Stärkeklasse, obwohl wir wussten was uns erwartet, konnten wir mit Freude auf das Spiel zu gehen. Es war ein gutes Spiel, ein sehr umkämpftes Spiel, es hat Spass gemacht. Leider sind uns wieder die gleichen Fehler unterlaufen, welche wir schon in den vorangehenden Spielen gemacht haben. Wir verloren das Spiel mit 2:5.

Weiter gings in der Meisterschaft, unser Gast aus Frutigen, welcher mit uns um den ersten Platz kämpft. Der Kampfgeist war vorhanden, jedoch können wir uns nicht ganz von unseren Fehlern lösen, einen Schritt mehr gegen den Ball, vermehrt Zweikämpfe gewinnen, schnelle-

res und gezielteres Passspiel, dass sind so unsere kleineren Schwächen. Doch das Spiel war gut, wir haben viel gegeben, leider hat es am Schluss nicht ganz gereicht und wir mussten den FC Frutigen mit einem Sieg von 1:2 nach Hause ziehen lassen.

Jetzt nicht nachlassen, wir haben noch das letzte Spiel, wenn wir das für uns entscheiden können ist noch nichts verloren.

Das letzte Spiel sollten wir am 24. Oktober austragen, leider können wir dieses Spiel nicht mehr bestreiten, diese besondere Zeit hält uns weiter fest im Griff!

Wir sind überzeugt, dass wir den ersten Platz erreicht hätten, wir haben im Training viel an unseren Fehlern gearbeitet. Es waren Fortschritte zu erkennen und wir haben eine gute und fleissige Mannschaft erlebt. Wir sind stolz auf euch und wir hoffen, dass wir uns bald wieder auf dem Rasen treffen und uns mit anderen Teams messen können und Spass am Spielen haben.

Liebe Eltern, herzlichen Dank für eure zahlreiche Unterstützung, sei es am Spielfeldrand oder als Mitfahrgelegenheit bei Auswärtsspielen.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit, bitte bleibt gesund und bis bald wieder auf dem Fussballfeld.

*Esther und Gäri*

# KOHLE ALLEIN MACHT NICHT GLÜCKLICH.

**JETZT JUGENDSPARKONTO  
ERÖFFNEN UND  
LOTUSGRILL ABHOLEN.**



**Mehr erfahren:**  
[www.aekbank.ch/jugend](http://www.aekbank.ch/jugend)

**AEK**   
BANK 1826

## Vorrundenbericht D b



*Oben von links:*  
Tarkan, Bleron, Sam, Luka, Noe, Luka,  
Alvin Christoph

*Mitte von links:*  
Moritz, Tim Diego G., Naim, Diego R.,  
Joel, Lenny

*Unten liegend von links:*  
Alain und Jon

Der Saisonstart verlief für unsere Jungs nicht ganz nach Plan. Wir hatten uns eigentlich für die 3. Stärkeklasse angemeldet, da unsere Mannschaft zum grössten Teil aus neuen D Junioren, also mit den jüngeren Jahrgang besteht. Der Plan war eigentlich, dass wir uns in der schwächeren Stärkeklasse etablieren können um in der Rückrunde in die 2. Stärkeklasse zu wechseln. Aber wir wurden fälschlicherweise in die 2. Stärkeklasse eingeteilt.

Schon bei den ersten Matches mussten wir feststellen, dass es eine Nummer zu gross für uns! Leider hatten wir klare und hohe Niederlagen einzustecken, wobei auch einige knappe Niederlagen darunter waren. 1-2 Matches hätten wir sogar gewinnen können. Aber schon die kleinsten Unachtsamkeiten wurden mit Gegentoren bestraft und wir konnten leider keine Punkte einspielen.

Trotz allem war die Motivation und Leistung in den Trainings und den Matches TOP. Die Jungs gaben immer Vollgas, sie kämpften immer weiter, obwohl wir schon 0:6 in Rückstand waren. Das hat das Trainerteam den Jungs immer sehr hoch angerechnet und uns selber motiviert immer alles zu geben! Die Mannschaft hat sehr gute Ansätze im Spiel gezeigt, spielerisch, sowie auch mental.

Für mich als Trainer, der immer zu 150% mit dabei ist, war es nicht einfach mit anzusehen, ein bisschen Trauer und Mitleid war auch dabei.

Aber ich denke die Kinder müssen auch lernen, mit solchen Niederlagen umzugehen. Sei es auf dem Feld und/oder im normalen Leben.

Der FCD wird auf die Rückrunde eine 3. D Mannschaft gründen. Der Kern dieses Db wird das neue Dc werden und ganz sicher in der 3. Stärkeklasse in die Rückrunde starten!

Wir, das Trainerteam Db bedanken uns von ganzem Herzen für die kämpferisch ganz starke Leistung der Jungs, ihr könnt trotz den Niederlagen sehr stolz auf euch sein, Hut ab und macht weiter so!!

Wir wünschen den Jungs alles Gute für ihre Zukunft und wir hoffen sie konnten etwas lernen und mitnehmen.

*Tarkan Oezcan  
Christoph Lehmann  
Trainerteam D b*

## Vorrundenbericht Junioren E a

Kinder haben ein Recht zu spielen, Kinder sollen mit Spass Fussballspielen können. Zumindest vom Frühsommer bis Ende Oktober durften die Jungs der E-Junioren diese beiden Grundsätze erleben. Nach der langen Pause starteten wir im Juni hungrig in die neue Spielzeit. Dank einigen Trainings vor und während der Sommerferien liessen sich der merkliche Trainingsrückstand einigermaßen wettmachen. Trotzdem bedeutete der erste Match ein Kaltstart: Niemand wusste so recht, wo man im Vergleich zu den anderen Teams stand. Endlich, am 8. August 2020, fast neun Monate nach dem letzten Match, durften die Jungs in Hünibach wieder zu einem richtigen Fussballmatch einlaufen. Der Beginn war ernüchternd: Nach gut fünf Minuten lag man bereits 0:3 im Rückstand. Konnte man doch zu wenig trainieren? War man zu wenig stark, um in der besten Gruppe mithalten zu können?

Die aufkommenden Zweifel tauchten jedoch nur für kurze Zeit auf. Nach verschlafem Beginn drehte das Team mächtig auf und dominierte plötzlich das Geschehen nach Belieben. Bereits im zweiten Drittel kippte der Match entscheidend auf unsere Seite. Am Schluss konnte ein vielbejubelter 10:5 Sieg gefeiert werden. Der Start war geglückt, es brauchte dazu aber einen Kraftakt von jedem Spieler, und alle waren sich bewusst, dass in der Gruppe 1 wohl noch stärkere Gegner zu erwarten sind. Umso überraschender gestalteten sich die nächsten Partien: Allmendingen, Konolfingen und Steffisburg konnten klar besiegt werden. Das Selbstbewusstsein stieg und es stellte sich heraus, dass wir ein starkes Team bilden können. In den Matches spielten die Jungs dominant auf. Nicht immer konnte sofort ein entscheidender Vorsprung früh herausgearbeitet werden, spätestens in der zweiten Phase der Partien spielten die Jungs neben ihrer spielerischen Klasse aber dann auch ihre läuferischen und konditionellen Vorteile aus. Auch in den Trainings entwickelte sich das Team sehr positiv. Der Trainingsbesuch war sehr gut, und die Intensität und Konzentration



konnte in den Trainings gesteigert werden. Nach vier Siegen stand der Match in Lerchenfeld auf dem Programm. Zurecht erwartete uns ein starker Gegner. Endlich wurden wir richtig gefordert. Anstatt daran zu wachsen, wurden die Jungs dadurch zunächst eher gehemmt. Ungewohnt zaghaft ging man in die Zweikämpfe, vom grossen Selbstvertrauen blieb lange wenig sichtbar. Ein herrlich herausgespieltes Tor über mehrere Stationen zum 2:3 Anschlusstreffer kurz vor der zweiten Pause brachte die Wende. Kurz nach Beginn des letzten Drittels gelang der Ausgleich. Die Jungs witterten nun ihre Chance und tatsächlich, die Partie konnte gedreht und am Schluss mit 6:3 gewonnen werden. Langsam konnte das Ziel ins Auge gefasst werden, ungeschlagen durch die Herbstrunde zu kommen. Zwei Spiele standen noch bevor, zunächst gab es aber eine lange Matchpause zu überstehen. Bemerkenswert dabei: Immer, auch in den

Ferien, waren mindestens acht Jungs im Training, so liess sich die Qualität im Trainingsbetrieb aufrechterhalten und die Form des Teams konservieren. So war es denn keine Überraschung mehr, dass in Frutigen ein weiterer Erfolg erzielt werden konnte. Das 10:4 war ein typisches Resultat und widerspiegelte die bisherige Spielzeit: Offensivspektakel, Risikobereitschaft, Zuschlagen am Ende der Partien. Einzelne Gegentore nahm man in Kauf, der Spass war im Vordergrund, was mit den Erfolgen natürlich nur noch gestärkt wurde. Mit dem Erfolg kommt aber auch der Hunger: So wollte man gegen den siebten und letzten Gegner Interlaken die Siegesserie vollenden. Leider erhielt das Team nicht die Chance dazu. Kurz vor dem Abschlusstraining am Freitag wurde bekannt, dass die Kinder ab Mitternacht kein Recht mehr haben zu spielen. Im strömenden Regen liessen sich die Jungs aber nicht davon abhalten, nochmals mit vollem Einsatz und Begeisterung Fussball zu spielen. Es stellte sich heraus, dass wir die zweifelhafte Ehre hatten, als letztes Team von Dürrenast in diesem Jahr auf dem Platz aktiv gewesen zu sein, und die Lichter zu löschen.

*Mänu Maurer, Angel Garcia*

## Vorrundenbericht Junioren E b – gewinnen und verlieren

### Endlich wieder Fussball

Zur grossen Erleichterung aller Beteiligten ging es Mitte Juni endlich wieder los. Elf Buben und ein Mädchen erschienen zum Training, alle topmotiviert. Die ersten Trainings wollten wir eigentlich auch dazu nutzen, um allenfalls nicht angemessen eingeteilte Junioren bei Bedarf in andere Teams umzuteilen. Aber siehe da: Die fussballerischen Fähigkeiten waren dermassen ausgeglichen, dass kein Handlungsbedarf bestand. Nach sieben Trainings gingen wir alle als Gewinner in die verkürzte Sommerpause.

Gefordert in der zweitstärksten Gruppe Ein Blick auf den Herbst-Spielplan verriet Vieles: Mit Ausnahme des FC Steffisburg waren unsere Gegner alles Ea-Teams. Gut durchschnaufen für uns Trainer: Da waren von uns wohl auch psychologische Qualitäten gefragt, wenn verlieren zu erdulden ist. Bereits im ersten Spiel war die spielerische Unterlegenheit unseres Teams augenfällig: im Zweikampfverhalten, in der Ballbehandlung, im Zusammenspiel.

### Trainieren, trainieren, trainieren

In allen fussballerischen Bereichen gab es also Handlungsbedarf. Aber wo beginnen? Neben dem Üben der technischen Fähigkeiten legten wir viel Wert auf Spielformen, welche die Junioren animieren, bzw. zwingen, sich im Feld zu orientieren und miteinander zu spielen. Der Trainingsbesuch war stets sehr gut, so dass nicht nur die einzelnen Spieler, sondern auch das Team als Ganzes erfreuliche Fortschritte zeigten.

### Auf und Ab in den weiteren Spielen

Trotz tollem kämpferischem Einsatz ging auch das zweite Spiel verloren, allerdings nur knapp. Die Enttäuschung bei den Spielern war gross. Im dritten Spiel durften die Junioren dank einem fulminanten Start erstmals das Gewinnen kennenlernen. Freude herrschte. Dann das vierte Spiel: Es war ausgeglichen und wogte hin und her. Nichts für schwache Nerven. Fünf Minuten vor Schluss eine umstrittene Szene im gegnerischen



*V.l.n.r. stehend: Dominik, Levin, Jon, Janosch, Bleart, Naomi, Lisandro;  
V.l.n.r. kniend: Tiziano, Leandro, Juri, Dario, Thanush*

Strafraum: Elfmeter oder kein Elfmeter? Knappe Niederlage oder Unentschieden? Kein Schiedsrichter sorgte für «Klarheit», da von allen 14 Spielern erwartet wird, die Fussballregeln fair anzuwenden und auf dem Platz selber Entscheidungen zu fällen. Der Frust nach der Niederlage zeigte sich in einer am Boden liegenden Kapitänsbinde und in der anfänglichen Weigerung einiger Spieler, das Spiel mit dem traditionellen Handshake (pardon Ellbogenstoss) mit dem gegnerischen Team zu beenden. Gut für uns Trainer, den Unterschied zwischen einem «Siegerteam» und einem «Verliererteam» wieder einmal zu thematisieren: Während das Verliererteam die Fehler immer bei den andern sucht (foulende Gegenspieler), sagt sich das Siegerteam: Wir haben heute verloren und das nächste Mal machen wir es besser und gewinnen. So geschehen im fünften Spiel: Dank solidarischer Leistung auf dem wunderschönen Gelände des FC Rothorn resultierte der zweite Erfolg.

Dass sich ein Team trotz hoher Niederlage letztlich als Gewinner fühlen kann, zeigten die Junioren im letzten Spiel im Simmental: Zwar gab es zwischenzeitlich ein paar Tränen, doch die Spieler rafften sich nach Spielende auf, sich an den Händen zu nehmen und sich bei den mitgereisten Familienangehörigen

zu bedanken. Unter der Dusche dann ausgelassene Stimmung mit viel Lachen und gegenseitigem Necken.

### Gewinner?

Im Moment gibt es weder zu gewinnen noch zu verlieren, resp. alle fühlen sich wohl als Verlierer. Oder gehören die Fussbälle zu den Gewinnern, weil sie gegenwärtig nicht mit Füessen getreten werden?

Ich bedanke mich herzlich bei meinen beiden Assistenten Patrick Nussbaum und Lorenz Wenger für ihre tatkräftige Unterstützung in den Trainings und an den Samstagsspielen.

*Oskar Sigel  
Trainer Junioren E b*

# IHR INDIVIDUELLES PRODUKT ALS KUNDENGESCHENK

**AB SOFORT AUCH DESINFEKTIONSMITTEL ERHÄLTlich!**



COSMETIC  
CREATOR

COSMETICCREATOR.COM

## Vorrundenbericht Junioren E c

Zu Beginn der Saison starten wir im Ec/Ed mit einem Pool, d.h. alle Kinder trainieren in einer Mannschaft. Und so stehen wir nun vor «unseren» 24 Kinder, welche uns neu zugeteilt wurden. Es wuselt, tobt, schreit und lacht – halt so wie es sein muss mit 24 Kinder(-). Jeweils zu dritt versuchten wir unsere Truppe zu bändigen und ein Training zu gestalten, das allen Kindern gerecht wird. Denn das fussballerische Niveau, aber auch die Motivation der Kinder hätten nicht unterschiedlicher sein können. Einige wollten einfach «echli cho schüttele», andere wollten wohl Profi werden, einige hatten schon eine recht gute, solide Ballführung, bei anderen musste das Training genau dort angesetzt werden. Es war nicht immer einfach und relativ rasch war ersichtlich, dass wir diese grosse Mannschaft doch in zwei Mannschaften aufteilen müssen.

Erstes Trainingsspiel der zwei Mannschaften aufgeteilt in Ec und Ed



Hintere Reihe v.l.n.r.:  
Jonathan, Guilherme, Emin, Leandro,  
Marko, Ivano  
Vordere Reihe v.l.n.r.:  
Tony, Diego, Patick



Hintere Reihe v.l.n.r.:  
Fiona, Jame, Novak, Noa, Luca, Lenyo  
Vordere Reihe v.l.n.r.:  
Janosch, Pete, Angelo



Jubel nach dem Sieg gegen den FC  
Lerchenfeld

Zum Glück konnten wir Mischa (Vater eines Spielers) und später auch noch Georg in unser Trainerteam gewinnen. Somit ist gewährleistet, dass in jedem Training 2 Trainer pro Mannschaft anwesend sind.



Görgu und Mischa  
während der Pausenansprache

Nach relativ wenigen Trainings (einige wurden leider wetterbedingt durch die Stadt Thun abgesagt) begann nun die Meisterschaft. Es war klar, dass sich die Mannschaft Ec auf dem Spielfeld zuerst noch etwas zurechtfinden musste, was dazu führte, dass wir die ersten

beiden Spiele deutlich verloren haben. Die Mannschaft entwickelte sich aber immer mehr, das Zusammenspiel und der Kampfgeist wurden deutlich besser, was schlussendlich ebenfalls den Teamzusammenhalt stärkte. Endlich konnten wir sogar den ersten Sieg gegen den FC Hünibach erzielen. Beim letzten Spiel gegen Lerchenfeld war ein Tor leider so umstritten, aber es reichte auch hier zu einem Sieg. Also haben wir drei Spiele verloren und zwei Spiele gewonnen.

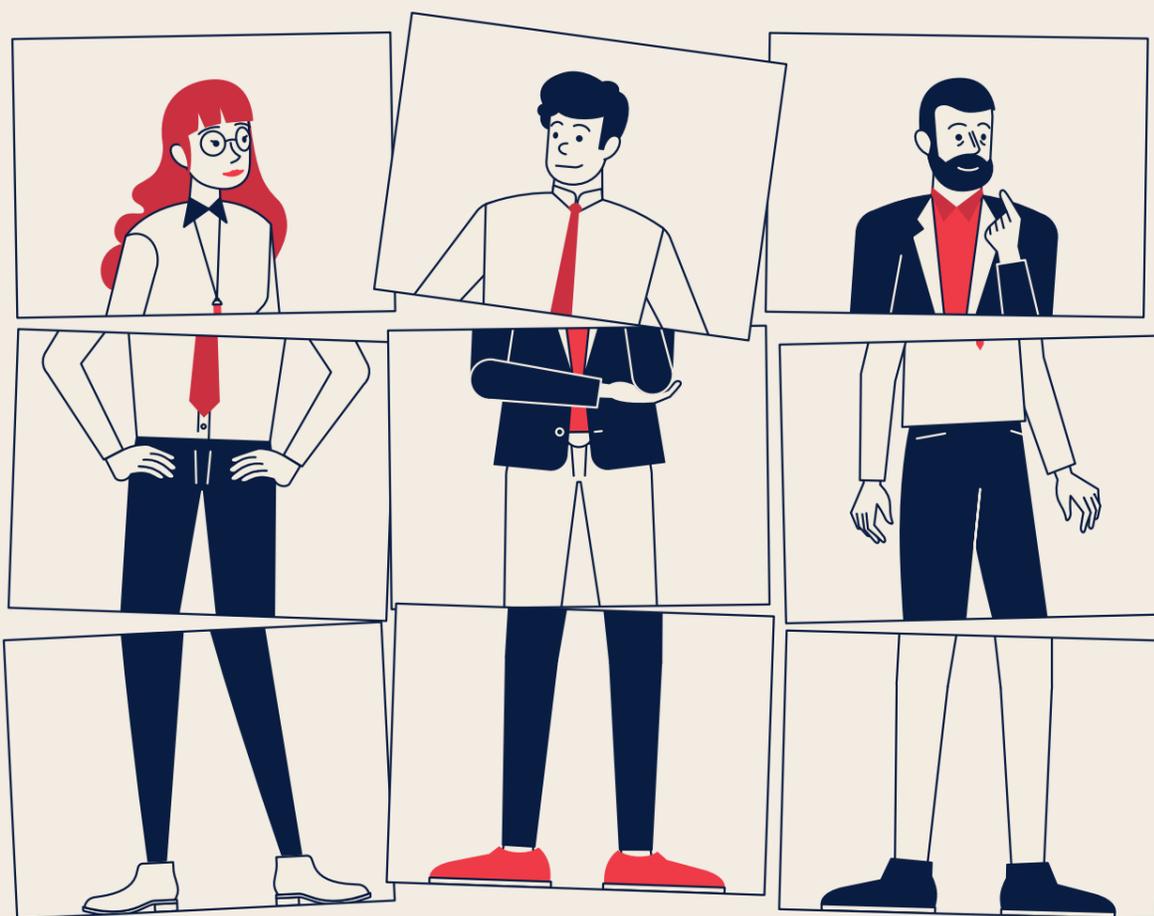
Coronabedingt musste leider unser letztes Spiel abgesagt werden. So wurde es wieder eine sehr kurze Vorrunde. Die Mannschaft war auf super Kurs – es fängt – umso trauriger, dass wir nun die Trainings wieder wegen dem Virus absagen müssen.

Wir sind aber zuversichtlich, dass wir möglichst bald die Trainings wieder aufnehmen können und die Rückrunde topmotiviert gehen können.

**Häbet sorg und blibet xung,**

Mischa, Georg, Nadja,  
die Trainer

Wählen Sie Ihren Berater nicht nach dem Zufallsprinzip.



In wenigen Klicks zu Ihrem persönlichen  
AEK Berater: [berater.aekbank.ch](https://berater.aekbank.ch)

Aus Erfahrung  
[www.aekbank.ch](https://www.aekbank.ch)

**AEK**  
BANK 1826

## Vorrundenbericht Junioren E d

Wie bereits im Bericht des Ec erwähnt, konnten die Trainings in einem Pool aufgenommen werden. Ziel des Pooltrainings ist, die Kinder welche fussballerisch weiter sind zusammen trainieren zu lassen, und die Kinder welche erst ein wenig «mätschlen» möchten in einer anderen Gruppe trainieren zu lassen.

Dieses System hat sich während der ganzen Phase der Trainings sehr bewährt, wir hatten immer wieder Kids welche in den Trainings in einer anderen Gruppe trainieren konnten. Hier mussten auch wir von der Trainerstaff Entscheide treffen, welche nur den Kindern zu Gute kommen. Als Beispiel kann hier festgehalten werden, dass es Kids gibt welche körperlich weiter sind als andere, jedoch im technischen Bereich Entwicklungspotenzial haben. Mit dem Pool-System kann der individuellen Ausbildung Rechnung getragen werden. Der grosse Unterschied ist hier im Training ersichtlich. Die Trainings wurden parallel gleich durchgeführt, in einer Trainingsgruppe konnte man eher die nächste Übung angehen, bei der anderen Gruppe musste man die Trainingseinheiten zeitlich länger ausführen bis die Übung korrekt ausgeführt wurde.

Hierzu habe ich noch die Spielerkarten konsultiert und festgestellt, dass in der stärkeren Gruppe mehrheitlich Kinder drin sind welche auch vom Alter her ein Jahr älter sind. Wir haben so auch die Mannschaftseinteilung von E c und E d für die Meisterschaftsspiele vorgenommen.



Hinten, v.l.n.r.:

Moreno, Marko, Tarik, Patrick, Ivano, Jonathan;

Vorne, v.l.n.r.:

Pete, Tony, Diego, Guilherme, Sinedos

Im E d wurde bei den ersten Spielen festgestellt, dass die Kinder spielen wollen, jedoch noch kein System vorhanden war. Das Erste Spiel ging denn auch gegen Lerchenfeld mit 16:2 verloren. Um Korrekturen ins Team zu bringen war die Zeit von einer Woche oder besser gesagt 2 Trainings viel zu kurz. Dies zeigte sich auch im 2. Spiel gegen den FC Reichenbach, welches 26:1 verloren ging. Im 3. Spiel der Saison musste die Mannschaft gegen den FC Konolfingen auswärts bei regnerischem Wetter antreten. Im ersten Drittel war dann ersichtlich, dass die Übungen aus den Trainings die ersten Erfolge zeigten. Das erste Drittel konnte ausgeglichen gestaltet werden, teilweise konnte man sehr schöne Spielzüge erkennen. Ein Beweis für die Trainingseinheiten der vergangenen Tage, respektive Wochen. Mit zunehmender Müdigkeit fiel dann die Mannschaft in den alten Rhythmus und die Zuordnung auf dem Spielfeld ging wieder verloren. Das Spiel wurde zwar mit 12:0 verloren, jedoch spürte man, dass hier etwas im Kommen ist. Das nächste Spiel welches gegen den FC Steffisburg ausgeführt wurde ging auch mit 9:2 verloren, aber auch hier hat man gesehen, dass immer mehr positives

aus den Trainingseinheiten mitgenommen werden konnten. Beim letzten Spiel in Wattenwil bei sehr warmen Temperaturen konnte die positive Tendenz weiter beobachtet werden. Das Spiel wurde zwar mit 11:1 verloren, dennoch darf auch hier erwähnt werden, dass bei einzelnen Spielern gewaltige Steigerungen vorhanden waren.

Danach waren Herbstferien angesagt. Während den Ferien konnte das Training aufrechterhalten werden, da im E c und E d genügend Spieler anwesend waren. Im E d wurde festgestellt, dass die 3 Wochen Ferien bei einigen Spielern wieder ein Rückschritt vorhanden war, dieser jedoch in den Trainings schneller als zu Beginn der Saison wettgemacht werden konnte. Kurz vor dem letzten Meisterschaftsspiel musste die Saison wie schon im Frühjahr infolge von Covid19 abgebrochen werden.

### Fazit zur Herbstrunde

Die Mannschaft E d ist altersmässig sehr jung. Die Kids haben gezeigt, dass sie lernen wollen, dass Fussball ein Mannschaftssport ist und dass nach Niederlagen vorwärts geschaut wird und das nächste Spiel neu angegangen wird. Ich bin hier zuversichtlich, dass sofern die Trainings vernünftig fortgesetzt werden können, die ersten Siege in Griffnähe sein werden.

Roman, Timon und Fredy  
Trainer Junioren E d

## Vorrundenbericht Junioren F a

Nach längerer Corona-Pause konnten wir im Juni 2020 wieder mit dem Training beginnen. Am 26. Juli absolvierten wir in Wattenwil ein Vorbereitungsturnier (Kriesi-Cup), welches wir souverän gewannen.

Mit grossem Einsatz trainierten wir jeden Mittwoch und mit all jenen, die es sich einrichten konnten, auch montags und freitags. Ein grosser Dank dem FC Dürrenast, der uns diese optimalen Trainingsbedingungen ermöglichte. Bei den insgesamt 6 Samstagsturnieren mit 18 Spielen verbuchten wir 17 Siege und 1 Unentschieden. Grosse Fortschritte erzielten die meisten Kindern beim Torabschluss, was sich schliesslich auch bei den mehr als 100 erzielten Toren widerspiegelte. Aber auch beim Passspiel waren deutliche Verbesserungen ersichtlich und die Dribbelkünste bezauberten uns immer wieder! Bei der Abwehrleistung können wir uns noch als Team verbessern, indem sich alle Spieler diesem annehmen.



Es freut mich auch besonders, dass ich seit Kurzem mit Ibrahim Imeri Verstärkung auf der Trainerseite erfahren habe. Vier Augen sehen bekanntlich mehr als zwei und in diesem Sinne hoffen wir, die Kinder noch individueller fördern zu können.

Leider ist nun wieder eine Corona-Zwangspause angesagt... Ich hoffe sehr, dass wir das Training bald wieder aufnehmen und einige Hallenturniere bestreiten dürfen.

Ich danke allen Kindern für den grossartigen Einsatz sowie den Eltern für ihre Unterstützung und das in mich gesetzte Vertrauen.

*Herzlichst, Roland Stalder*

## Vorrundenbericht Junioren F b

Wie jedes Jahr gibt es zu Beginn der Fussball- Saison viele Fragen und Unklarheiten.

- Wer spielt alles in meiner neuen Mannschaft?
- Komme ich mit meinen Mannschaftskollegen zurecht?
- Wie gut spielen wir?
- Wie verlaufen die Trainings, was wird von mir verlangt?

Die Frageliste kann beliebig erweitert werden.

Einige Fragen konnten beantwortet werden, andere sind neu hinzugekommen.

Obschon sich die meisten Jungs, mit ihren unterschiedlichen Charakteren, nicht gekannt haben, fanden sie sich rasch zusammen. Es harmoniert bereits sehr gut. Wir wachsen zu einem Team. Super



Jungs. So macht es richtig Freude. Aufgrund der Tatsache, dass wir ein neues Team bilden mit wenig Spiel- und Turnier-Erfahrung, können wir mit unserer Leistung sehr zufrieden sein. In unserem ersten gemeinsamen Turnier,

dies noch als Gastgeber, durften wir auf Anhieb alle 3 Spiele gewinnen. Super. Das zweite Turnier in Steffisburg verlief mit demselben Ergebnis, wir konnten erneut alle 3 Spiele gewinnen. Super zum 2-ten.

*Fortsetzung auf Seite 41*

Achtung... fertig...  
**SHOPPING**

ERLEBEN SIE  
DIE VIELFALT  
in 47 Geschäften

[panoramacent.ch](https://www.panoramacent.ch)

**PANORAMA CENTER**  
THUN SÜD SHOPPING

[zentrumoberland.ch](https://www.zentrumoberland.ch)

**ZENTRUM OBERLAND**  
THUN SÜD SHOPPING

# UPDATE fitness

**EIN ABO -  
ALLES INKLUSIVE**

365 Tage Fitness inkl.  
Betreuung, Online-Fitness,  
Gruppenstunden  
und Kinderwelt für

**CHF 690**



über **50** Mal in der  
Schweiz 

[www.update-fitness.ch](http://www.update-fitness.ch)

## Teambericht

Fortsetzung von Seite 39

Bei den 3 weiteren Turnieren erspielte sich unsere Mannschaft erneut zu vielen Siegen. Einzig bei den Matches gegen die Fa-Teams mussten wir uns geschlagen geben. Jungs ihr habt eine Super Leistung gezeigt und euch selbst mit den vielen Erfolgen belohnt. Gratuliere.

Wir haben zusammen bereits viel erreicht, das Stellungsspiel und der Kampfeswillen funktionieren bereits sehr gut. Bin sicher, dass wir auf einem guten Weg sind und wir weiter grosse Fortschritte erzielen können. Unser Ziel wird es sein die Fa Teams zu schlagen.

Erfreulich ist die rege Teilnahme an den Trainings, sehr oft können wir diese vollzählig durchführen. Die Jungs sind motiviert, beteiligen sich und sind voller Datendrang. Die Stimmung im Team ist sehr freundlich und kollegial.

Wie bereits oben kurz erwähnt konnten wir an den Turnierspielen mit den Resultaten brillieren.



Es freut mich riesig welche Einstellung und Spielfreude die Jungs an den Tag legen. Sie wollen sich verbessern, geben nie auf und wollen weiter neue Sachen erlernen und natürlich den nächsten Sieg feiern.

Bin mir sicher, dass wir weiterhin interessante und spannende Spiele unserer Mannschaft miterleben dürfen.

Zusammen erreichen wir das. Super Jungs bleibt weiter am Ball.

Ich hoffe Corona lässt uns die Rückrunde geplant starten.

Bei den Eltern möchte ich mich herzlich für die Unterstützung bedanken.

Gruss, Jürg

## Vorrundenbericht Junioren F c



Kurz vor Beginn der neuen Saison musste das Trainergespann neu formiert werden. Glücklicherweise gelang es mit Mike Pulfer einen alten Taktikfuchs an Bord zu holen, der mit Ruhe und Sanftmut auf und neben dem Platz, sprich an der Linie, zu überzeugen wusste. Denn um sich bei unseren – in der Mehrzahl wilden – Jungs Gehör zu verschaffen, reichten lautere Töne und Drohgebärden oftmals nicht aus. «Strafaufgaben», beispielsweise in Form einer grossen Runde, wurden gar mit Freude erledigt.

Die Trainings standen unter dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten», bei den Turnieren stand «Erlebnis vor Ergebnis». Für Letzteres interessierten sich ohnehin nur wenige, deren Durst hier allerdings gestillt werden soll. So ziehen wir aus der Vorrunde resultatmässig eine eher durchgezogene Bilanz: Wir bestritten fünf Turniere mit insgesamt 15 Partien à 20 Minuten. Lediglich zwei Partien konnten wir gewinnen, einmal blieb es bei einem Unentschieden und zwölf Mal gingen wir als zweite Sieger vom Platz. Das lag nicht zuletzt daran, dass sich die Jungs allzu sehr ablenken liessen und wie bereits eingangs angedeutet, den Trainern zu wenig Gehör schenkten. «Ich und der Ball» sind bislang noch viel wichtiger als «wir und der Ball», auch wenn der Weg zum Tor noch so weit und noch so sehr Gegenspielern versperrt sein mag. Aber wer will ihnen das verdenken, es sind schliesslich 7- bzw. 8-jährige Jungs, die nur Spass haben und dem Ball hinterherrennen wollen. Trotz allem liess sich die

eine oder andere Ballstafette erkennen, die nicht nur uns Trainern Anlass zur Freude gab.

So bedanken wir uns bei Loran, Diar, Gabriel, Lian, Eirik, Eren, Viktor, Ervis und Nalu (beide leider nicht auf dem Bild), dass ihr stets mit einem Lachen ins Training und an die Spiele gekommen seid und ihr euch danach auch mit einem Lachen von uns verabschiedet habt. Das gibt uns das Gefühl, vieles richtig gemacht zu haben. Den Eltern danken wir für die Unterstützung, den Respekt und das in uns gesetzte Vertrauen. Allen wünschen wir nur das Beste für die kommenden Festtage, einen guten Start ins 2021 und einen ununterbrochenen Fussballbetrieb in der Rückrunde.

**Bleibt gesund!**

Stefan von Gunten, Michael Pulfer,  
Trainer F c



# UNSER WISSEN IST IHR VORTEIL.

## WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

Langjährige Erfahrung, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie persönliche Integrität sind bei uns die Grundlage für umfassende Treuhanddienstleistungen in hoher Qualität.

«Wir sichern Ihnen eine diskrete, kompetente Beratung zu – speziell für KMU's und Privatpersonen.»



RoRa Treuhand  
+Revisions AG

RoRa Treuhand + Revisions AG  
Glockentalstrasse 6  
3612 Steffisburg

Telefon 033 438 77 66  
info@rora-treuhand.ch  
www.rora-treuhand.ch

ARCHITEKTUR  
BAUBERATUNG

# ZELLWEGER

## ARCHITEKTEN AG

Ideenreiche, realistische und kostenoptimierte Lösungen  
für Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten.

LÄNGGASSE 4 • 3600 THUN • 033 334 40 10 • INFO@ZA-AG.CH • WWW.ZA-AG.CH

## Teambericht

### Vorrundenbericht Junioren F d

Beim Start der Saison 2020/21 im Juni zählte das neue Team Fd etwas knapp nur sieben Spieler. Aber wir waren gewiss, dass neue Junioren dazustossen würden. Mittlerweile sind zwölf dabei. So hat das Fd als Einstiegsmöglichkeit für Nachzügler gedient, die während des Lockdowns nicht schnuppern konnten.

Das Fd hat während der Vorrunde an fünf Turnieren teilgenommen, wobei eine deutliche Progression aufgefallen ist. Im August und anfangs September musste die Mannschaft in den ersten drei Turnieren noch meistens unten durch. Doch im vierten Turnier vor den Herbstferien in Meiringen sahen die Begegnungen meist ausgeglichen aus. Schliesslich gewann das Team beim letzten Turnier im Oktober in Konolfingen zwei von drei Matches. Dabei wurde der knappe Sieg 5:4 gegen Heimberg mit einer spannenden Aufholjagd erkämpft.

Diese Steigerung ist auf den Trainingsfleiss zurückzuführen, nicht zuletzt weil die meisten das Zusatztraining für F-Junioren (siehe separaten Bericht) besucht haben. Zudem haben wir während der ganzen Sommer- und Herbstferien zusammen mit den Junioren F c das Wochentraining aufrechterhalten.

Ich möchte mich bei Angelo Caruso bedanken, dass er als Hilfstrainer für Walter Zbinden eingesprungen ist. Wale musste nämlich seit August viele Wochen Gips am Fuss tragen. Es war für ihn eine harte Geduldsprobe, lange nicht auf dem Feld zu stehen. Ganz aushalten konnte er es nicht immer: das Einlaufen in Konolfingen dirigierte er mit Gips vom Spielfeldrand aus.

*Daniel Lévy, Trainer F d*

#### Zusatztrainings Junioren F

Traditionell trainierten in vergangenen Jahren unsere F-Teams standardmässig einmal wöchentlich, bevor sie zu den E-Junioren wechselten und dort mit der Mannschaft zweimal in der Woche übten. Nun ist auf die Saison 2020/21 ein neues Angebot für alle F-Junioren, gegenwärtig vier Teams Fa bis Fd, entstanden: Ein zweites, freiwilliges Zusatztraining freitags beim Kunstrasen Thun-Süd neben der Stockhorn-Arena. Hauptverantwortliche Trainer sind Roland Stalder und Daniel Lévy.

Das Grundkonzept des Zusatztrainings besteht darin, Matches fünf gegen fünf zu üben. Das ist die Wettkampf-Art, welche Samstags an den Turnieren gespielt wird. Davon kriegen die Junioren bekanntlich nie genug. Am Anfang des Trainings bilden wir möglichst ausgeglichene Teams. Je nach Anzahl Teilnehmer entstehen zwei bis vier Teams. Wer nicht gerade den Match bestreitet, macht bei einer Torschussübung mit, was die Jungs auch ganz toll finden.

Logistisch ist oft für Dürrenast-Familien der Kunstrasen Thun Süd nicht so günstig wie das Lachen-Areal gelegen. Eventuell musste der eine oder andere deshalb auf das Zusatztraining verzichten. Dennoch sind wir mit der Präsenz bei jedem Wetter recht zufrieden. Im September erreichten wir Spitzen von über zwanzig Junioren. Auch während der gesamten Sommer- und Herbstferien gab es genügend Teilnehmende.

Mit diesem freiwilligen Angebot glauben wir, die Bedürfnisse der F-Junioren besser abzudecken. Für die einen genügt einmal pro Woche, weil sie noch weitere Freizeitaktivitäten ausprobieren mögen. Für die anderen ist ein zweites Training ein wirksames Mittel, um schneller fussballerische Fortschritte zu erzielen. Nicht zuletzt lernen sich damit die Vereinsjunioren über die Team-Grenzen hinaus besser kennen.

*Daniel Lévy, F-Trainer*

• WE NEED YOU • WE NEED YOU •

Das Clubbeizli-Team sucht Unterstützung!

Gesucht sind HelferInnen für Mittwoch- oder Donnerstagabend.

Gesucht sind HelferInnen für einen Samstag pro Monat.

Interessenten/-Innen melden sich bitte bei Beat Winkler:  
Mobile 079 311 14 10.

• WE NEED YOU • WE NEED YOU •

**elfmeter**  
FCD Clubbeizli



**ZAUGG BAU**

*Wir bauen auf Partnerschaft.*

**DIENSTLEISTUNGEN**

Wohnungsbau / Industriebau /  
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /  
Wasserversorgungen / Kundendienst /  
Muldenservice

**ZAUGG BAU AG**

Allmendingen-Allee 2  
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55  
www.zauggbau.ch



# Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**  
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für  
Sport und Freizeit

**T E A M  
S P O R T  
T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
www.teamsportthun.ch  
info@teamsportthun.ch



Der Partner für  
individuellen Textildruck

**T E X T I L  
D R U C K  
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
www.textildruckthun.ch  
info@textildruckthun.ch

## Vorrundenbericht Junioren G (Trainingsgruppe)



Die Trainingsgruppe für unsere Jüngsten existiert seit 2010. Traditionell trainiert sie jeden Mittwochnachmittag. Anfänglich wurden die Trainings vom Frühling bis Ende Saison durchgeführt. Später begannen sie schon im Winter in der Turnhalle, bis man schliesslich den Betrieb auf die ganze Saison erweiterte.

In der neuen Saison 2020/21 sind alle Kinder der Trainingsgruppe im G-Alter. Diese Alterskategorie, die vom Fussballverband vor wenigen Jahren eingeführt wurde, umfasst aktuell die Jahrgänge 2014 und 2015. Einsteiger im F-Alter kommen nicht mehr in die Trainingsgruppe sondern fangen direkt in einem F-Team mit Schnuppern an. So ist die Trainingsgruppe durchschnittlich um gut ein Jahr jünger als in früheren Jahren geworden. In der Kindesentwicklung ist ein Jahr viel! Dies zeigt sich zum Beispiel darin, dass wir unseren Ballschrank teilweise mit kleineren Bällen (Grösse 3) erneuerten. Bisher führten wir ausschliesslich Grösse 4.

Nach dem Lockdown waren beim Saisonstart im Juni nicht ganz zehn Kinder dabei, die meisten Jahrgang 2014 aus der vergangenen Saison. Allmählich trafen weitere Anmeldungen ein, darunter einige 2015er und ausnahmsweise sogar 2016er. Eine solche Ausnahme ist die vierjährige Torjägerin Angelina. Wenn

man sie nach dem Mätschli fragt, wie viele Tore sie geschossen habe, so zeigt sie die Anzahl mit den Fingern. Da kommt es vor, dass sie beide Hände benötigt! Mit mehr als zwanzig Kindern bewährte es sich, zwei Gruppen zu bilden. Roland Stalder führte eine kleinere Gruppe der Älteren und Erfahrenen, während Daniel Lévy und Angelo Caruso eine etwas grössere Gruppe mit den Jüngeren und Neuere übernahmen. Trainiert wurde auch während der ganzen Sommer- und Herbstferien, da genügte eine Gruppe. Leider fehlte Trainer Walter Zbinden die ganze Vorrunde, weil er Gips am Fuss tragen musste. Aus meiner Erfahrung ist es für einen neuen G-Junior des älteren Jahrgangs

kein Problem, sich erstmals in die Fussballgruppe zu wagen. Hingegen kann es beim jüngeren Jahrgang vorkommen, dass das Kind sich von Anfang an scheut. Kein Problem, jedes Kind entwickelt sich anders! In diesem Fall bleibt das Kind vorgemerkt und kann später probieren.

Ich staune immer wieder, wie die Kinder in den neunzig Minuten mehrheitlich hoch konzentriert die diversen Fussball-Drills spielen und den Unterschied zwischen Innenseite und Vollrist locker lernen. Die positiven Rückmeldungen der Eltern bestätigen, dass die neue G-Kategorie durchaus seine Berechtigung hat.

*Daniel Lévy*  
Koordinator G-Junioren



## Senioren 30+

Wo hört der Spass auf...? Wie gross ist die Unsicherheit...? Wo ist nun der Stellenwert der grössten Sportart der Welt...? Wie weit ist man bereit zu gehen in so einer Zeit...? Plötzlich ist der Fussball nicht mehr die wöchentliche Abwechslung zum Alltag oder der regelmässige Ausgleich. Was das Personelle angeht haben zwei verdiente Spieler für den FC Dürrenast ihre Karriere diesen Frühling beendet. Sportlich aber vor allem aus menschlicher Sicht waren die Abgänge sehr schade. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Senioren 30+ und dem FC Dürrenast von ganzem Herzen bei Oliver Baumgartner und Thomas Heiniger für ihre immer vorbildliche Art und ihren Einsatz bedanken. Auch Bekim Rusiti musste im Sommer seine Fussballschuhe an den Nagel hängen. Bei unserem letzten Heimspiel war Bekim Zuschauer und sagte mir: «Es ist einfach eine geniale Mannschaft und die Kameradschaft gross- artig», Merci für deinen Einsatz, Bekim. Ich und auch die Mannschaft hoffen auf eine baldige Rückkehr unseres «Bombers» Adrian Nussbaum. Wir hatten nicht nur Abgänge, sondern gleich drei neue welche unser doch eher schmales Kader verstärkten, Reto Schmid, Kristo Lesaj und Pal Lesaj.

Die Vorrunde begann mit der 1. Runde im Berner Cup auswärts gegen AS Italiana/Espana. Man of the Match war Urs Jörg mit 3 Treffern. Kristo Lesaj krönte seinen Einstand gleich mit einem Tor und auch unser niemals müder Patrick Nussbaum trug sich in die Torschützenliste ein. Ein Gewisser Carlos Varela machte zwar zwei Tore, aber sonst fiel er nur wegen unnötigen Kommentaren und Lächerlichkeit auf, welche nichts aber auch gar nichts auf einem Fußballplatz verloren haben. Da wir aus aktuellen Bestimmungen keine Hände geben durften, konnten wir immerhin dem Gegner ein Lächeln schenken, da wir mit 3:5 als Sieger vom Platz gingen. Zum ersten Meisterschaftsspiel ging es zum Gruppenneuling FC Biglen. Die Sonne stand schon sehr tief, aber dies soll keine Entschuldigung sein, dass wir

nach schlechtem und harzigem Start mit 1:0 in Rückstand gingen. Wieder eine Neuverpflichtung machte gleich zwei Tore, Schmid Reto zeigte seine ganz feine Technik. Dann kam der Auftritt von dem unglaublichen Pulfer Marco. Aus gut 20 Metern zog er einfach (doch aber überlegt) ab und der Ball passte haargenau in den Winkel. Rajee und Nussbaum Patrick machten alles klar. Beim Stand von 1:5 in der letzten Minute wollte keiner Verantwortung für den Elfmeter übernehmen und so musste Brösmi zum Punkt treten, eiskalt schob er unten links zum 1:6 ein. Endlich wieder mal ein Heimspiel und dies gegen SV Meiringen. Wieder gingen wir 0:1 in Rückstand. Bis zur Pause konnten wir durch Patrick Nussbaum zum 1:1 ausgleichen. Zweimal Urs Jörg, Thomas von Niederhäusern und der neue Kraftwürfel Pal Lesaj machten das Ding zum verdienten 5:1 klar.

Das Spitzenspiel gegen Spiez hatte alles was ein Spitzenspiel braucht. Wir gingen durch Renato Tschabold und Michèle Vilano 0:2 in Führung und gaben diese fast wieder aus der Hand. Am Ende mussten wir mit einem Mann weniger zu Ende spielen da Urs Jörg gelb/rot sah. Trotzdem gewannen wir mit 2:3 dank einem treffen von unserer «Maschine» Marcel Born.

Zweite Runde im Berner Cup auswärts gegen FC Aarberg reichten zwei Tore von unserem Edeltechniker Reto Schmid nicht und so war bereits Endstation für uns mit 5:2. FC Allmendingen gastierte im Lachen Stadion. Es wurde nichts geschenkt und es war ein hartes aber immer faires Spiel. Dank einem Treffer von unserem Capitano Renato Tschabold vier Minuten vor Ende sicherte uns den einen Punkt. Ein grosses Merci geht an «die Mauer» Marco Schärer, der unser Tor schon gegen Aarberg hütete, da unsere «Katze von Thun» Patric Perret verletzt war. Das ehrwürdige Thuner Derby auswärts gegen FC Lerchenfeld ist immer was Besonderes, du weisst nie was dich erwartet. Mit seiner bereits erwähnten Technik lobbte Reto Schmid den Ball aus gut 25 Metern ins Tor zum 0:1. Urs Jörg und Thomas von Niederhäusern machten mit dem 0:3 eigentlich alles klar. Marco Schärer musste bei diesem Spielstand

einige Male seine ganze Routine und Klasse zeigen damit es beim 0:3 blieb. Doch aus dem Nichts kam Lerchenfeld vor der Pause bis auf 2:3 heran. 3 Minuten nach der Pause machte Renato Tschabold mit einem Hammer Schuss aus gut 20 Metern das 2:4. Der Oberschenkel tat ihm nach diesem Schuss noch eine Woche später weh. Hektik kam kurz vor Schluss dennoch auf, Lerchenfeld verkürzte in 78. Minute noch auf 3:4. Marco Schärer wollte dies mit einer Parade verhindern und fiel dabei sehr unglücklich auf den Ellenbogen. Leider konnte er unter diesen Schmerzen nicht mehr zu Ende spielen, so dass Patrick Nussbaum die letzten 4 Minuten (inkl. Nachspielzeit) ins Tor musste. Die Spannung stieg, Brösmi vergab alleine vor dem Torhüter eine 90% Chance. Mit dem Schusspfiff traf Lerchenfeld noch den Pfosten. Knapp aber verdient gewannen wir mit 3:4. FC Heimberg war der letzte Gegner dieser Vorrunde. Perret Patric kehrte nach seiner Verletzungspause wieder ins Tor zurück, obwohl er noch nicht 100% fit war. Wer soll diesen Patric nur bremsen? Ist immer wieder ein Stolz, wenn man sieht mit welchem Einsatz er in die Spiele geht, immer angetrieben vom Siegeswillen. Wir gingen von Beginn an engagiert in das Spiel und führten zur Pause mit 4:0. Zweimal Michèle, Kristo und Pal machten die Tore. Nach der Pause trafen noch Thomas von Niederhäusern, Patrick Nussbaum und sein Drittes Tor an diesem Abend Michèle. Nach dem 7:0 schalteten wir einige Gänge zurück, so dass Heimberg noch zwei Ehrentreffer gelangen, Endstand 7:2. Zwei Tage nach dem Heimberg Spiel wurde bekanntlich entschieden dass die Vorrunde bis auf weiteres nicht mehr gespielt wird. Wenn wir mit gesundem Menschenverstand an die momentane Situation herangehen werden wir sicherlich wieder bessere Zeiten und Momente auf wie neben dem Platz erleben dürfen. Bitte immer Kopf hoch und vorwärtsschauen. Von ganzem Herzen wünsche ich meinen Jungs mit ihren Familien beste Gesundheit und viel Optimismus in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Bei Tschabold Renato möchte ich mich für die tolle Unterstützung und die Ideen herzlichst bedanken, bei einigen Spielen konnte ich nicht an der Linie stehen, Tschabi vertrat mich hervorragend!! Role Bühler möchte ich für seinen Einsatz zugunsten der Senioren 30+ danken, Merci Role!

Mister FCD und immer erreichbar Roger Schüpbach, einen herzlichen Dank für deinen unermüdlischen Einsatz. An Dina Mani, die unser Dress pflegt und immer wieder pünktlich zum Spiel das Trikot parat hat, ein weiches und duftiges Merci!

Ich wünsche euch allen die aller Beste Gesundheit für euch und eure Liebsten, eine gemütliche Weihnachtszeit und viele tolle wie positive Momente für das neue Jahr 2021. Schauen wir gemeinsam und positiv in die Zukunft, bleiben wir stark!!

*Beste Grüsse, Euer Brösmi*

## Senioren 40+

Diese Herbstrunde stand wie das ganze Jahr 2020 leider unter dem COVID-19 Stern. Es mussten Spiele verschoben werden infolge Quarantäne sowie gab es auch Spieler, denen das Risiko einer Ansteckung zu hoch war. Beim letzten Meisterschaftsspiel traten wir zudem nur mit 10 Mann an, weil der Berner Regierungsrat an diesem Tag entschied den Spielbetrieb im Amateurfussball einzustellen um 24 Uhr, aber unser Spiel um 20 Uhr angesetzt war. Zuerst war das Spiel vom Schiedsrichter annulliert worden und später fand es dennoch statt. Es war eine schwierige Situation, was einige Spieler veranlasste auf das Spiel zu verzichten. Das Herbststunden Abenteuer begann mit einem Heimspiel gegen den FC Spiez, welches wir mit nur einem offiziellen Training gleich mit 6:0 gewannen. Wir Trainer waren beeindruckt von der glamourösen Leistung. Wahrscheinlich war der Fussballhunger einfach nach der langen Corona Pause (Frühlingsrunde fiel aus) so gross, dass sie uns Trainer einen starken Auftritt bescheren wollten. Das erste Auswärtsspiel fand in Belp statt bei über 30 Grad am Abend um 19 Uhr!

Auf dem nicht bewässerten Kunstrasen ging es aber so richtig ruppig zur Sache. In gefühlt jedem Zweikampf war noch ein Ellbogen im Spiel. Zur Pause führten wir noch 1:0, haben uns aber danach von den «unfairen» Belper aus dem Konzept bringen lassen und am Schluss 1:2 verloren. Danach folgte ein Heimspiel gegen den FC Konolfingen, welches wir 4:2 gewinnen konnten, dank einem überragenden Tschabi welcher gleich selber drei Tore zum Sieg beitrug. Im nächsten Spiel auswärts in Interlaken dominierten wir das Spielgeschehen und verloren aber unglücklich 0:1 aufgrund eines frühen Gegentores. Dann stand das Derby gegen den FC Lerchenfeld an, welches wir verschieben mussten. Ein Spieler musste ein Covid-Test machen lassen, weil er Kontakt mit einem positiv getesteten Arbeitskollegen hatte. Weil er noch auf das Testergebnis wartete und wir zwei Tage vorher Training hatten mit anschliessend Restaurant-Besuch, konnten weitere Ansteckungen nicht ausgeschlossen werden. Das Risiko war zu hoch und das Spiel musste verschoben werden. Zum Glück kam später die Entwarnung und alle waren wohlauf.

Das letzte Spiel auswärts gegen den FC Allmendingen bestritten wir mit nur 10 Spieler, weil an diesem Tag der Regierungsrat den Unterbruch des Amateursports verhängte auf den nächsten Tag. Es fand ein hin und her über die Durchführung dieses Spiels statt. Das mulmige Gefühl von der Spielabsage des vorherigen Spiels und der dramatische Anstieg der Fallzahlen bewogen drei Spieler kurzfristig auf das Spiel zu verzichten. Wir spielten die Partie somit mit einem Spieler weniger und verloren 2:3. Lange Zeit führten wir in der Partie, aber kurz vor Ende erhielten wir noch einen Doppelpack an Toren, was zur Niederlage führte. In der unterbrochenen Meisterschaft belegen wir einen Mittelfeldplatz, welcher aber in dieser Zeit von untergeordneter Bedeutung ist. Ob die verschobenen Spiele wirklich im März nachgeholt werden, wird sich zeigen. Wir wünschen allen Spielern trotz der aktuellen Umstände eine erholsame Winterzeit und vor allem bleibt gesund!

*Das Trainerduo  
Nicola Scavone und Christoph Gehrig*

## Senioren 50+

Die Aussensaison ab 9. Juli dauerte 16 Wochen, bevor sie – 1 Woche zu früh – abrupt abgebrochen wurde. Trotz den besonderen Umständen war der Trainingsbesuch gut (durchschnittlich 12,8 Spieler) und die Trainings, respektive, die Mätschli, machten Spass! Gebremst werden können wir eigentlich nur, wenn das Terrain oder der ganze Trainingsbetrieb gesperrt werden!

Zu den Trainings kamen das Turnier in Allmendingen sowie leider nur ein Spiel. Dieses Spiel entschädigte aber auch für das abgesagte Spiel in Hünibach: es gab Tore zuhauf, wir gewannen trotz brenzlichen Situation in den Schlusssekunden letztlich souverän mit 8:7. Verzichteten müssen wir ab dieser Saison auf Heinz Losenegger, welcher aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei sein kann. Pausieren muss aus gleichen Gründen Jürg Grossenbacher.

Beiden wünsche ich gute Gesundheit! Es wäre schön, wenn irgendwann jüngere Kräfte die Lücken füllen könnten, aber noch werden diese Kräfte bei den 40+ benötigt.

Ziel für die Rückrunde: Gesund bleiben und möglichst lange trainieren dürfen!

*Peter Müller*

**Anhänger – Center Gwatt**

TODAY TOMORROW **TOYOTA**

**Garage Bruno Rubi**

Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)

Telefon 033 336 69 90, Fax 033 336 17 09, Mobile 079 310 25 90  
bruno.rubi@bluewin.ch, www.garage-rubi.ch

**Schreinerei & Bauaustrocknung**

**Michael Neuenschwander**

Um- und Innenausbau  
Möbel und Reparaturen  
Allgemeine Schreinerarbeiten

Mittlere Strasse 10 CH-3600 Thun

Tel. 033 222 64 81  
Fax 033 222 64 77  
Mobile 079 210 14 90

**Ristorante Cavallino**

Italienische Spezialitäten

B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 · 3645 Gwatt-Thun  
Tel. 033 336 00 55 · www.cavallinothun.ch

7 Tage geöffnet jeweils von 8:30 – 23:30 Uhr  
Sa/So durchgehend warme Küche

**wittwer söhne ag**

metallbau – torbau – schlosserei

**Wittwer Söhne AG** Telefon 033 336 26 75  
Telefax 033 336 26 43  
C.F.L.-Lohnerstrasse 23 info@wittwer-metallbau.ch  
3645 Gwatt-Thun www.wittwer-metallbau.ch

**BACHER AG** seit 1946

Neufeldstrasse 24, 3604 Thun  
Telefon 033 334 87 87 Fax 033 334 87 88

**Haustechnik**  
Sanitäre Installationen  
Heizungen

**suissetec** info@bacher-thun.ch  
www.bacher-thun.ch

**GEMEINSAM GEWINNEN**  
ERIMA UND TEAM SPORT THUN  
GRATULIEREN ZUM 90. JUBILÄUM

**SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH**

**GUT VERNETZT** ICT Dienstleistungen  
PC-Support und Reparaturen  
VOIP/ Telekommunikation  
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

**SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH**  
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis  
T 033 341 0 341  
mail@seweb.ch  
www.seweb.ch

Schiri-Ecke

**Zum Glück nur wenig Mutationen!**



**Spielleiter**

David Vuckovic hat aus beruflichen und privaten Gründen den Rücktritt gegeben. Zudem hat er zu Hünibach gewechselt. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die Schiri-Einsätze bei den Kifu-Spielen.

**Sehr positiv:**

Den umliegenden Vereinen ist nicht entgangen, dass wir bei uns eine relativ grosse Anzahl Mini-Schiedsrichter haben, die zudem noch gut pfeifen. So wurde ich in letzter Zeit mehrmals um Hilfe und Unterstützung angefragt. Es konnten somit ein paar mal Spielleiter beim FC Rotschwarz wie auch beim FC Allmendingen aushelfen. Zudem konnten wir auch bei den FE 12 Turniere des FC Thun Spielleiter zuteilen. Ich selber war wenn nötig sogar bei meinem Ex-Verein Holligen 94 in Bern im Einsatz! Der Sache zuliebe bin ich gerne bereit, wenn die Möglichkeit besteht, die Vereine zu unterstützen.

Folgende Spielleiter/Mini-Schiedsrichter sind für den FCD weiterhin im Einsatz: Lévy Daniel, Müller Peter, Allemann Elia, Bruni Manuel, Rügsegger Reto, Sigrist Nico, Bakolli Hysen, Fahrni Gian, Akçar Arda und Bühler Roland.

**Schiedsrichter**

Aakash Rajakumar hat den Rücktritt eingereicht. Kenan Bajramovic und Besart Sulejmani haben dank guten Leistungen die Qualifikation für die 4.Liga erhalten. Nermin Hrnica hat erfolgreich die 5. Liga Quali erhalten.

**GRATULATION – UND MACHT SO WEITER!**

Wegen einer langwierigen Fussverletzung konnte Eljan Jovicic leider nur wenige Spiele leiten und wird nun wohl im Frühjahr das erste Junioren B Spielaufgebot bekommen.

Folgende Schiedsrichter sind weiter für uns im Einsatz: Balmer Christoph, Hamzic Avdugafar, Cosic Darko, Hrnica Nermin, Jovicic Obrad, Jovicic Eljan, Milici Viktor, Sulejmani Besart, Bajramovic Kenan, Matoshi Besar und Vetsch Stephan.

**Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FC D für ihren Einsatz.**

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet voraussichtlich im Frühjahr 2021 in Ittigen statt. Ebenso sollte ein Schiri-Grundkurs im Frühjahr 2021 stattfinden.

(Die diesjährigen Kurse mussten leider wegen «Corona» grösstenteils abgesagt werden!)

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

**FC D Schiedsrichter auf unserer Homepage:**

► Schaut doch mal vorbei unter [www.fcduerrenast.ch](http://www.fcduerrenast.ch) – unter der Rubrik «Schiedsrichter» gibt es viel Interessantes zu lesen unter anderem auch Fotos unserer Schiris.

Role Bühler  
Schiedsrichter-Verantwortlicher  
FC Dürrenast  
Mobile 079 615 71 72

## Vereinsspielregeln für Eltern

Der FC Dürrenast hat Rahmenbedingungen für einen erlebnisorientierten Kinderfussball und ein gutes Zusammenwirken von Eltern und Fussballverein festgelegt, unser Motto «Präsenz mit Distanz».

Jedes Team und Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel/Training zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und Fan sind und halten Sie bitte die nachstehenden Spielregeln ein:

### Verantwortung und Unterstützung

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen die Trainerinnen und Trainer, indem wir z.B. Pausengetränke bereitstellen oder Fahrdienste anbieten.

### Respekt und Fairplay

- Wir verhalten uns gegenüber den Trainerinnen und Trainer, Spielern und Spielerinnen, anderen Eltern, Schiedsrichtern, Funktionären und Zuschauern respektvoll und anständig.
- Wir sind im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten.
- Wir bringen Kritik auf konstruktive Weise an.
- Wir akzeptieren die Entscheide der Trainer (Aufstellung, Einsatzzeit usw.).
- Wir geben während dem Spiel keinen fussballerischen Ratschlägen.
- Wir akzeptieren Schiedsrichter Entscheidungen.

### Disziplin

- Wir halten uns an Abmachungen
- Wir unterstützen unser Kind darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Bei Abweichungen informieren wir den Trainer/die Trainerin rechtzeitig
- Wir halten uns während des Spiels oder Trainings in der Zuschauerzone.

Wenn der Schiedsrichter dem Fussballverband Fehlverhalten seitens der Eltern meldet, wird der Verein mit einer Busse belegt. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Eltern an die oben genannten Spielregeln halten. Andernfalls haben Verstösse gegen diese Spielregeln Konsequenzen, die bis zum Ausschluss unseres Kindes aus dem Verein führen können.

### Allgemeines

#### • Material

Lassen Sie ihr Kind seine Tasche selber tragen. Er/Sie nimmt am Spiel/Turnier teil. Lassen Sie ihr Kind auch die Fussballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind. Das Kind soll auch nach dem Spiel seine Tasche selber tragen.

#### • Ordnung

In der Kabine ist Ordnung zu halten. Die Sachen anderer Garderobenbenützer sind tabu! Keine Wertsachen auf die Sportanlage mitnehmen. Der FC Dürrenast haftet nicht für Verluste oder Diebstahl. Vor Verlassen der Garderobe wird diese aufgeräumt. Abfälle gehören in die Abfallkörbe.

#### • Belohnung

Gratulieren Sie ihrem Kind für seine tolle Leistung! Vermeiden Sie aber materielle Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundgedanken des Mannschaftssportes auf Juniorenstufe.

#### • Kritik

Kritisieren Sie ihr Kind niemals nach einem Spiel. Sprechen Sie positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an. Die Freude am Fussball soll immer erhalten bleiben. Sollten Sie einmal ein Spiel verpassen, fragen Sie ihr Kind beim Heimkommen nicht «hast du ein Tor gemacht?» Fragen Sie besser «hast du beim Fussball Spass gehabt?». Dies ist für das Kind viel wichtiger als selber ein Tor geschossen zu haben.

#### • Motivation

Unterstützen Sie ihr Kind mit lauten «Hopp» oder «Bravo» Rufen und Applaus. Vielleicht müssen Sie es auch einmal trösten. Vermeiden Sie aber lange Diskussionen oder gar «Spielanalysen» mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an.

## Ethik-Charta im Sport



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

### Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

#### 1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

#### 2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

#### 3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

#### 4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

#### 5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

#### 6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

#### 7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

#### 8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

#### 9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)

... for the **SPiRiT** of **SPORt**

## Aktuelle Liste der Ehren- und Freimitglieder

Auch beim FC Dürrenast gibt es zahlreiche Personen, die sich mit riesigem Engagement während Jahren, ja gar während Jahrzehnten, für den FC Dürrenast einsetzen oder eingesetzt haben.

Dies, damit mehrere hundert fussballbegeisterte Personen ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

Jahr für Jahr (und dies seit Jahrzehnten) werden Personen mit grossen Verdiens-

ten an der jährlichen Hauptversammlung des Vereins zu Freimitgliedern oder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wir sind stolz, Euch hier die Ehrenmitglieder und die Freimitglieder des FC

Dürrenast zu präsentieren. All die aufgeführten Personen haben Grosses geleistet für den FCD. Dafür nochmals ein grosses MERCI.

Die Vereinsleitung

### Ehrenmitglieder Stand Dezember 2020

Balmer Christoph	Losenegger Heinz
Berger Beat	Lüthi Georg
Bühler Roland	Meyer Karl
Burri Rolf	Minder Otto
Dysli Willy	Müller Michael
Feller Heinz	Müller Peter
Feller Ernst	Mutti Kurt
Flühmann Andreas	Nyffenegger Fritz
Frei Heinz	Reber Hans
Garius Peter	Reber Rudolf
Gerber Peter	Rüegg Bruno
Gutekunst Ernst	Schmid Markus
Heiz Reto	Schneiter Thomas
Kissling Walter	Schüpbach Roger
Klossner Beat	Tschabold Jürg
Krebs Brigitte	Walpen Beat
Lehmann Fritz	Wittwer Kurt
Leuenberger Othmar	Zumbach Ruth
Leuthold Hans	Zumbach Stefan
Lévy Daniel	Zysset Heinz

### Freimitglieder Stand Dezember 2020

Augsburger Hans	Mühlemann Heinz
Bachmann Sandro	Müller Peter
Borel Bob	Perret Patric
Brunner Fritz	Peter Markus
Brunner Martin	Racheter Martin
Dubach Ruedi	Reusser Oskar
Duhanaj Nrec	Roth Siegfried
Eschler Heinz	Round Anthony
Eymann Beat	Rüber Roger
Fahrni Martin	Sausser Roger
Fahrni Rolf	Schafroth Bruno
Fahrni Roman	Schöni Christian
Feller Dora	Schöni Ernst
Feller Erwin	Sigel Oskar
Fillinger Franz	Tschabold Renato
Gehrig Christoph	Vetsch Stephan
Gempeler Beat	von Allmen Roland
Gosteli Erhard	von Guten Stefan
Hamzic Gafo	von Känel Heinz
Iseli Ernst	von Känel René
Knöpfel Markus	von Niederhäusern Killy
Kobel Andreas	Walder Esther
Krebs Gerhard	Weingart Karin
Leuthold Hans	Wittwer Jürg
Losenegger Hans-Rudolf	Wurm Stefan
Lüthi Fritz	Zbinden Walter
Matoshi Besar	Zimmermann Jürg

**DÄLLENBACH**  
GIPSEREI UND MALEREI

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei  
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun  
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch  
www.daellenbach.ch



# Mitglieder Club 2000

Stand Dezember 2020

<b>Aebischer Bruno</b> Thun	<b>AEK BANK 1826</b> Thun	<b>AWAG Immobilien AG</b> Thun	<b>Bangerter Felix</b> Thun
<b>Blum Bernhard</b> Rechtsanwalt, Steffisburg	<b>Burkhalter Konrad</b> Thun	<b>Bühler Roland</b> Thun	<b>CreaTor AG</b> Michelle Dummermuth, Thun
<b>Co-Präsidium</b> FC Dürrenast	<b>Egger Walter</b> Hilterfingen	<b>Feller Ernst</b> Thun	<b>Flühmann Andreas</b> Fotograf Thun
<b>Friederich Jürg</b> Bautenschutz Thun-Gwatt	<b>Fritschi Jürg</b> Thun	<b>Gafner Paul</b> Gafner Reisen GmbH, Thun	<b>Gafner Peter</b> Gafner Reinigungen AG, Thun
<b>Gerber Peter</b> Steffisburg	<b>Gerber Willy</b> Thun	<b>Heiz Reto</b> Thun	<b>Hueber Thomas</b> Frey Hueber & Partner
<b>Kilchhofer Martin</b> Giesserei Kilchhofer AG, Thun	<b>Klossner Barbara</b> Thun	<b>Kneubühler Kurt</b> Gasthof Rössli und Taxity Thun GmbH	<b>Läderach Weibel AG</b> Thun
<b>Mathys Dieter</b> Luzern	<b>Matter Kurt</b> Stiftung Oberhofen	<b>Martin Gehrig &amp; Partner AG</b> Malerei, Thun	<b>Migros Aare</b> Anton Gäumann
<b>Meyer Kari</b> Thun	<b>Reber Hans</b> Thun	<b>Rest. Kreuz Thun AG</b> Thun-Allmendingen	<b>Rohrmax AG</b> Münsingen
<b>Sandro Lüthi</b> Bestattungsdienst, Thun	<b>Santag AG</b> Bernhard Follonier	<b>Scavone Nicola</b> Malerei & Gipserei, Thun	<b>Schmid Markus</b> Thun
<b>Schneiter Thomas</b> Velo Schneiter, Thun	<b>Securiton AG</b> Wytenbach André	<b>Stalder Roland</b> Thun	<b>Winkler Beat</b> Clubwirt FCD
<b>Zaugg Bau AG</b> Thun-Allmendingen	<b>Zedi Jörg</b> Kehrli Kommunal AG, Thun	<b>Zellweger Architekten AG</b> Thun	<b>Ihr Name</b> Ihr Wohnort

Dein  
Treffpunkt  
nach dem  
Spiel!



## Gönnervereinigung Stand Dezember 2020

Die Gönnervereinigung ist der kleine Bruder des Club 2000; der Jahresbeitrag beträgt CHF 300.-.

### Banken

UBS AG, Direktion, Thun

### Baugewerbe

Läderach Weibel AG

### Gärtnerei/Gartenbau

Wittwer Blumen Gartenbau AG, Trummer Bruno

### Rohrreinigungen

Schmutz Söhne AG, Thun

### Versicherungen

Die Mobiliar, Thun, von Känel Julian

### Zahnarztpraxis

Dres. Schuler & Burri, Thun/Bern

### Privatpersonen

Gempeler Ernst  
Leuthold Hans



Von der Planung bis zur Pflege

033 334 08 10

www.wittwerblumen.ch



## Adressverzeichnis FC Dürrenast Vorrunde 2020/2021

Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile	Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile
<b>Vereinsleitung</b>							
Co-Präsident	Rüegsegger	Mike	076 321 73 67	Assistent Junioren E b	Nussbaum	Patrick	079 306 31 01
Co-Präsident	Schweizer	Grant	079 428 39 21	Junioren E c	Bachmann	Alfred	079 422 85 38
Co-Präsident	Schüpbach	Roger	079 784 27 33	Assistent Junioren E c	Latscha	Roman	079 672 33 78
Junioren	Lampart	Marco	078 763 07 80	Junioren E d	Olivera	Nadja	079 632 94 12
Finanzen	Rageth	Carmen	033 438 77 66	Assistent Junioren E d	Moritz	Mischa	079 279 95 81
Sportchef	Vakant			Junioren F a	Stalder	Roland	079 222 59 77
Marketing	Vakant			Junioren F b	Zimmermann	Jürg	079 540 78 85
<b>Trainer-Teams</b>							
3. Liga	Seiler	Markus	079 797 36 03	Junioren F c	Von Gunten	Stefan	079 384 59 53
Assistent 3. Liga	Jaggi	Reinhold	078 830 60 60	Junioren F c	Pulfer	Michael	079 769 13 64
4. Liga	Duhanaj	Nrec	079 551 88 30	Junioren F d	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Assistent 4. Liga	Lesaj	Kristo	079 524 70 52	Junioren G	Lévy	Daniel	079 667 05 71
5. Liga	Lesaj	Pal	078 697 39 18	Assistent Junioren G	Zbinden	Walter	079 276 26 27
Assistent 5. Liga	Kqiku	Elbasan	079 171 21 67	<b>Übrige Funktionäre</b>			
Torhüter Aktive & Junioren A	Perret	Patric	078 689 44 89	Präsident Club 2000	Wytenbach	André	078 336 36 37
Torhüter Aktive & Junioren A	Hodel	Reto	079 222 63 74	Sekretär Club 2000	Feller	Ernst	079 662 19 27
Torhüter Junioren B & C	Schärer	Marco	079 311 11 10	Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	079 453 61 87
Torhüter Junioren B & C Assi	Flühmann	Andreas	079 649 04 31	Stabsstelle Prävention	Petschen	Roland	033 222 81 68
Torhüter Junioren B & C Assi	Wittwer	Kurt	079 295 15 70	Platzkassier	Div. Lead bei Fam. Zumbach		033 336 57 15
Senioren 30+	Bachmann	Sandro	079 318 30 89	Speaker	Bangerter	Andreas	079 730 04 63
Senioren 30+ / Assi	Tschabold	Renato	079 608 28 34	Trainings-/Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	079 784 27 33
Veteranen A / Senioren 40+	Scavone	Nicola	079 296 54 47	J+S Coach	Schmid	Markus	079 319 58 14
Veteranen A / Senioren 40+	Gehrig	Christoph	079 543 99 73	Sekr. Junioren & Turniere	Feller	Ernst	079 662 19 27
Veteranen B / Senioren 50+	Müller	Peter	078 761 91 83	Obmann Senioren / Veterane	Fahrni	Martin	079 824 10 88
Junioren A 1. Stkl.	Rüber	Roger	079 944 50 14	Obmann KIFU	Müller	Michael	079 643 55 78
Junioren A 1. Stkl.	Fahrni	Roman	079 422 20 43	Verantw. Schiedsrichter	Bühler	Roland	079 615 71 72
Junioren B Prom.	Roth	Siegfried	079 729 18 56	Clubbeizli	Winkler	Beat	079 311 14 10
Junioren B Prom.	Balmer	Peter	079 741 25 52	Cluborgan Red. & Layout	Baumgartner	Uschi	079 675 65 44
Junioren B 2. Stkl.	Schmid	Markus	079 319 58 14	Dresspflege			
Assistent Junioren B 2. Stkl.	Rüber	Urs	078 616 85 01	Aktive/Sen./Vet./Jun./Db	Mani	Dina	033 335 34 03
Junioren C Prom.	Dalle Carbonare	Elio	079 435 86 05	Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen		
Assistent Junioren C Prom.	Pulfer	Marco	079 693 07 04	Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	033 336 57 15
Junioren D a	Garius	Peter	079 218 28 70	Klubhausreinigung	Dolny	Esther	033 335 32 51
Assistent Junioren D a	Walder	Esther	079 778 94 53	Klubhausreinigung	Mani	Dina	033 335 34 03
Junioren D b	Oezcan	Tarkan	078 656 22 79	Masseur/in Aktiv-Teams	Blaser	Hans Jörg	079 250 33 84
Assistent Junioren D b	Lehmann	Christoph	079 663 30 91	Physiotherapiepartner FCD	Folmer	Pieter	079 654 80 53
Junioren E a	Maurer	Emanuel	079 329 41 92	Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	H.-P./Killi	079 656 62 04
Assistent Junioren E a	Garcia	Angel	079 315 07 81	Platzwarte Stadion-Gen.	via Pikett-Nummer		079 248 23 91
Junioren E b	Sigel	Oskar	076 412 10 21	Telefonanschluss im Büro Klubhaus FCD			033 336 39 06



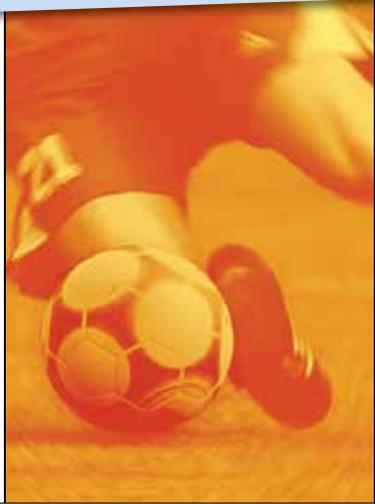
# Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erma.

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**T E A M  
S P O R T  
T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
www.teamsportthun.ch  
info@teamsportthun.ch



Der Partner für individuellen Textildruck

**T E X T I L  
D R U C K  
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
www.textildruckthun.ch  
info@textildruckthun.ch

# Läderach Weibel

**Richtig gut bauen.**

**WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!**

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER  
AUF IHRER BAUSTELLE.**



**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon 033 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon 033 225 38 82  
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)